Tips
Wels
Wels-Land
40 JAHRE
total. regional.
21.10.2026 / KW 43 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034598K | 4010 Linz | Auflage Wels 45.340 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7242 9025



Stadtgrandprix Tips war als Medienpartner bei dem Laufevent in Marchtrenk wieder mit dabei. Seite 32 / Foto: Winter/SMP



Foto: Forstinger

Regional Weil Sandra Forstinger keinen importierten Knoblauch verwenden wollte, hat sie vor zehn Jahren begonnen, selbst welchen anzubauen. Mit der duftenden Knolle würzt die Wimsbacherin seither in erster Linie ihren Speck. Seite 2

Tips sucht die Spitzenschule

Seite 14



Selbsthilfegruppe Katja Frey und Harry Sumah sprechen offen über Kontaktabbruch in Familien. Seite 8 / Foto: privat

Tips
Online-Auktion
Bauen & Wohnen
Jetzt mitsteigern bis 29. Oktober 2026!
auktion.tips.at

JETZT SAISONKARTE SICHERN
-20% RABATT BIS 31.10.26
SUNNYCARD
ALL WINTER - ALL IN
HINTERSTODER WURZERALM

Optik Akustik Bauer GmbH
WELS • Adlerstr. 1
Tel. 07242 / 53020
hoertechnik@optikbauer.at
HÖRGERÄTE
optik akustik BAUER
Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

REGIONAL VERSORGT

Kößlwanger Knoblauch verleiht dem Speck seine charakteristische Note

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING. Sandra und Mario Forstinger führen gemeinsam einen Schweinezucht- und Mastbetrieb samt Acker- und Gemüsebau und Direktvermarktung. Ihre Produkte verkaufen sie am Linzer Südbahnhofmarkt und über die Selbstbedienungshütte am Hof. Besonders stolz sind sie auf den eigenen Speck. Der ist besonders bekömmlich, weil er ohne Pökelsalz auskommt, und besonders aromatisch, weil er mit Knoblauch aus Kößlwang gewürzt ist.



Das Vielfachgerät aus den 1960er-Jahren ist Gold wert! Damit kann Sandra Forstinger die Knoblauchzehen sitzend einlegen. Fotos: Forstinger

Vor mittlerweile zehn Jahren widerstrebte es Sandra Forstinger, für ihre hausgemachten Produkte Knoblauch aus China oder Spanien zu verwenden und so beschloss die Landwirtin, ihren eigenen Knoblauch anzubauen. Während es in der Zwischenzeit auch heimischen Knoblauch gibt, vertraut Forstinger weiterhin dem Eigenanbau und bereitet jetzt schon wieder die Ernte für nächstes Jahr vor.

Beinharte Handarbeit

„Im Herbst werden die Zehen eingelegt, dann sieht man über den Winter schon kleine, grüne Sprösschen", erzählt die 48-jährige Bäuerin. Im Frühling kommt dann der harte Teil der Arbeit: das Heindln. Zweimal geht Forstinger im Frühling durch die Reihen, um das Unkraut zu hacken. „Das ist schon ordentlich Handarbeit, aber ich bin so gern am Acker. Es ist so schön da", schwärmt Forstinger von ihrer Tätigkeit.

Insgesamt zehn Kilo Knoblauch hat die Mutter von sechs Kindern letztes Jahr, hinten am Vielfachgerät sitzend, eingelegt. „Wie viel Ertrag das war, weiß ich gar nicht. Aber aus jeder Zehe wird eine Knolle", erklärt die Landwirtin, die sich künftig noch mehr auf Gemüseanbau spezialisieren möchte. Ihren Knoblauch setzt sie zwischen die Erdäpfel. „Dort ist er gut geschützt und es schaut hübsch aus", freut sie sich.

Grundsätzlich ist der Knoblauch sehr unkompliziert. „Weil er über den Winter genug Feuchtigkeit bekommt und im Frühling regnet es auch öfter. Im Juni, vor der Hitze, wird er dann schon geerntet", erklärt Forstinger, die den Knoblauch dann am Stängel zu Zöpfen zusammenbindet. So schön verarbeitet kommen die aromatischen Knollen dann in den Heuboden. Hier herrscht die perfekte Luftfeuchtigkeit zum Trocknen und nach und nach werden die Knollen dann heruntergeholt und verarbeitet.

Gemeinsames Schälen

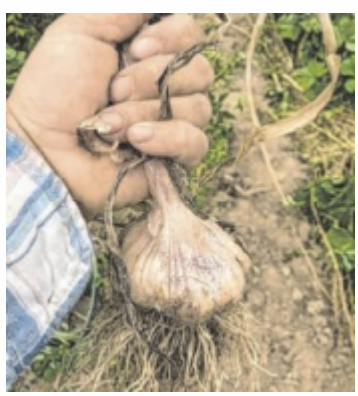
Sollte zum Jahresende noch etwas übrig sein, werden zum Geburtstag von Gatten Mario am 3. Jänner alle zum Knoblauchschälen eingeladen, denn sonst treibt er im Jänner aus und schmeckt leicht bitter und nicht mehr so stark nach Knoblauch. „Da werden keine Geschenke mitgebracht, sondern Messer und da schälen wir schon ein paar Stunden", freut sich Forstinger über die tatkräftige Unterstützung von Familien und Freunden.

Nach einem alten Rezept

„Wir verwenden unseren Knoblauch in erster Linie, um unseren Speck einzusuren. Ich wollte ohne Pökelsalz auskommen und deshalb machen wir unsere eigene Mischung nach einem Rezept von Marios Eltern. Da ist neben Salz, Pfeffer und ein bisschen Paprika für die Farbe auch viel Knoblauch drin", verrät Forstinger. Nach zwei Wochen Suren und zwei Wochen in der Selche hat der Speck vom „Webermann" – so der Hausname – seinen charakteristischen Geschmack. ■



Auch geerntet wird händisch: Mario Forstinger gräbt den Knoblauch aus.



So prächtig gedeiht der Knoblauch in Bad Wimsbach-Neydharting.



Zu schönen Zöpfen gebunden trocknet der Knoblauch am Heuboden.


Foto: Gemeinde Krenglbach

Hundert Krenglbacher über 70 Jahre genossen den „Tag der älteren Generation".

SENIORENNACHMITTAG

Kaffeeplauscherl

KRENGLBACH. Ein gemütlicher Nachmittag mit guten Gesprächen, viel Lachen und selbst gebackenem Kuchen erwartete die Gäste beim diesjährigen „Tag der älteren Generation". Die Gemeinde Krenglbach lud bereits zum zweiten Mal zum Kaffee- und Kuchenplauscherl ein, und rund 100 Bürger ab 70 Jahren folgten der Einladung in den Anton-Reidinger-Saal. Drei Stunden lang bewirteten die Gemeinderäte aller Fraktionen ihre Gäste, welche die Zeit genossen, um bei Kaffee und Kuchen miteinander zu plaudern, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit viel Engagement und Freude kümmerten sich die bekannten Servicekräfte um das Wohl der Gäste und servierten Kaffee sowie ihre süßen Köstlichkeiten. Die gemütliche Atmosphäre und die netten Gespräche machten den Nachmittag zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis: Es wurde gelacht, erzählt und Erinnerungen ausgetauscht – genau so, wie ein geselliger Nachmittag eben sein soll. Ein Dankeschön gilt allen Gemeinderäten und Sozialausschuss-Obfrau Daniela Nömeyer. ■



Star-Auftritt Dank eines Tips-Gewinnspiels konnten 40 Gewinner im Star Movie Wels den Film „Lügen über meine Mutter" erleben. Nach der Vorstellung schaute Schauspielerin und Drehbuchautorin Rosalie Thomass persönlich im Kinosaal vorbei, beantwortete Fragen und stand für Fotos, hier mit Gewinnerin Ingrid Kirchmayr (l.) und Tips-Redakteurin Ingrid Oberndorfer (r.) zur Verfügung.





HOLZOFENBROT

80 Jahre am Welser Wochenmarkt

WELS/OFFENHAUSEN. 80 Jahre Welser Wochenmarkt – und immer mit dabei: Familie Fuchshuber. Seit 1946 sind die Landwirte aus Offenhausen in Wels vertreten und damit solange wie kein anderer Marktbeschicker. Ihr Warenangebot hat sich in den letzten 80 Jahren allerdings gewandelt: Heute wird kein Rahm mehr verkauft, sondern das unverkennbare Holzofenbrot.



Gemeinderätin Olivera Stojanovic, Markt-Kassier Josef Gangl (v.r.) und Bürgermeister Andreas Rabl gratulierten Günther Fuchshuber zum Jubiläum. Foto: Fuchshuber

Wenn am Markt der Duft von frischem Brot durch die Halle zieht, stammt dieser auch von Günther Fuchshubers Holzofenbrot. Seit 80 Jahren ist seine Familie am Markt vertreten. Begonnen hat alles 1946 mit dem Verkauf von Rahm. Anfangs ging es mit dem Autobus nach Wels, später mit einer 125er Puch. 1959 kam mit dem ersten VW Käfer das Brot vom Kohlböckhof auf den Markt. Die Rezeptur der Original-Störi brachte bereits 1894 Uroma Maria Lachmair auf den Hof. Brot wird beim Kohlböck aber schon seit 1577 gebacken. Fuchshuber und seine Kinder führen diese Tradition in zwölfter und 13. Generation fort. Bis in die 1990er-Jahre wurden am Markt neben Brot auch Eier, Most, Geflügel und Schnaps verkauft. Danach spezialisierte sich die Familie zunehmend auf Holzofenbrot. Mit traditionellen Rezepturen, hochwertigen Rohstoffen und handwerklicher Herstellung überzeugt Fuchshuber auch Fachleute und wurde unter anderem mit der Genusskrone und dem Brotkaiser prämiert. „Die Preise waren eine Bestätigung für die Qualität eines Brotes, dessen Herstellung eng mit der Geschichte des Hofes verbunden ist“, freut sich der 50-Jährige.

Tradition bedeutet für Fuchshuber aber keinen Stillstand. Seit 2010 setzt er verstärkt auf Urdinkel, seit 2020 auch auf Champagnerroggen. Die Rohstoffe werden am eigenen Hof angebaut und zu hochwertigem Brot verarbeitet. Besonders freut ihn, dass seine Kinder bereits am Feld und in der Backstube mithelfen.

Der Welser Wochenmarkt ist für Fuchshuber weit mehr als ein Verkaufsplatz: „Über acht Jahrzehnte war er Treffpunkt, Arbeitsplatz, Schaufenster und ein wichtiger Teil unserer Familiengeschichte.“ Auf viele weitere Jahre am Marktstand freut er sich schon. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 27.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26517
oder QR Code scannen

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE

ANERKENNUNG

Höpoltseder ist Ehrenbürger

WEISSKIRCHEN. Im Rahmen einer Festsitzung wurde Bürgermeister außer Dienst Norbert Höpoltseder von Bürgermeister Patrick Krutzler zum Ehrenbürger der Gemeinde Weißkirchen ernannt.

Gleichzeitig erhielt Höpoltseder den Ehrenring der Gemeinde. Mit diesen höchsten Auszeichnungen würdigt Weißkirchen beinahe 18 Jahre, in denen er als Bürgermeister die Entwicklung des Ortes geprägt hat. Zur Feier kamen seine Familie, Wegbegleiter, Gemeinderäte, Ehrenringträger, Gemeindemitarbeiter sowie Vertreter der Feuerwehr und der Vereine sowie ein Ensemble des Musikvereins.

In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Krutzler Höpoltseders nachhaltiges Wirken. Zu den wichtigsten Projekten zählen der Neubau des Gemeindeamtes und des Musikheimes, die Aussegnungshalle, die Ansiedlung der Apotheke sowie der Ausbau der Kinderbetreuung.



Foto: RawmanPictures/ Schiefermayr

Bürgermeister Patrick Krutzler (l.) und Vizebürgermeister Patrick Steinhuber gratulierten dem frisch gebackenen Ehrenbürger Nobert Höpoltseder.

Der Betriebspark Sinnersdorf entwickelte sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort. Mit dem Ankauf des Rockenschaub-Areals sicherte sich Weißkirchen Entwicklungsmöglichkeiten. Durch den Erwerb des Weißkirchnerhofes konnten die traditionelle Gastronomie und ein wichtiger Treffpunkt im Ort erhalten werden.

Eine große Herausforderung war der Schwerverkehr rund um das Postverteilerzentrum. Mit Protestaktionen und beharrlichen Verhandlungen wurde ein Nachtfahrverbot für Lkw erreicht.

Eine besondere Leistung war die finanzielle Stabilisierung der Gemeinde. Bei Höpoltseders Amtsantritt war Weißkirchen eine Abgangsgemeinde. Dennoch gelang es, zahlreiche Zukunftsprojekte umzusetzen und die finanzielle Situation nachhaltig zu verbessern. Als Bürgermeister und Finanzreferent verband Höpoltseder Investitionsbereitschaft mit finanzieller Disziplin. ■



Foto: Weihbold

90-jähriger Biker verletzt

WELS. Ein schwerer Verkehrsunfall bei dem zwei Personen schwer verletzt wurden ereignete sich auf der Eferdingerstraße. Ein 90-jähriger Welser fuhr dabei mit seinem Motorrad Richtung stadtauswärts. Auf Höhe des Hauses Nummer 138 kam er aus noch unbekannter Ursache rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Radarkasten. Dieser wurde dadurch aus seiner Verankerung gerissen. Der Motorradfahrer kam zu Sturz. Er und seine 89-jährige Mitfahrerin erlitten schwere Verletzungen.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

Leistung Respekt Sicherheit

#Anschieben statt aufschieben

Martin Winkler

20.000 Arbeitsplätze für Oberösterreich.

anschieben.at

Politische Werbung: Sozialdemokratische, Partei Oberösterreich Landstraße 36, 4020 Linz

Details zur politischen Anzeige: www.tips.at/ttpa



Klein und Groß hatten Spaß. Foto: LC13

LADIES CIRCLE 13

Bluatschink-Benefizkonzert

WELS. Das Charity-Familienkonzert mit Bluatschink im Schlachthof war mit 300 Besuchern restlos ausverkauft und sorgte nicht nur für gute Laune sondern auch eine schöne Spende. Denn die Veranstalterinnen vom Ladies Circle 13 und dem Verein Satao verfolgten einen guten Zweck.

Margit und Toni Knittel bescherten mit ihrem Programm „Unsere Zauberwesen“ einen unterhaltsamen Nachmittag an dem die kleinen Gäste sangen, lachten und begeistert klatschten. Neben dem musikalischen Erlebnis stand vor allem der soziale Gedanke im Mittelpunkt. Mit dem Erlös des Benefizkonzerts unterstützen der Ladies Circle 13 Wels und der Verein Satao soziale Projekte in der Region: Ein Teil der Einnahmen kommt der Neugestaltung des Klangraums am Integrativen Schulzentrum (ISZ) Wels zugute, der in einen multisensorischen Raum umgewandelt werden soll. Darüber hinaus wird einer schwer an Krebs erkrankten, alleinerziehenden Mutter von vier Kindern aus Wels geholfen. Auch weitere soziale Projekte in der Region profitieren vom Konzerterlös.

„Es ist wunderschön zu sehen, wie viel Freude wir den Kindern mit diesem Konzert bereiten konnten. Dass wir gleichzeitig Menschen und Familien in schwierigen Lebenssituationen unterstützen können, macht diesen Nachmittag für uns besonders wertvoll“, freut sich Ladies Circle-Präsidentin Leonie Josseck. ■

ÜBERREGIONAL

20 Jahre Partnerschaft

PICHL. Ein besonderes Jubiläum hatte die Marktgemeinde zu feiern. Seit mittlerweile 20 Jahren besteht die Gemeindepartnerschaft mit der bayerischen Gemeinde Thyrnau.



von links: Alt-Bgm. Johann Doppelbauer, Bgm. Gerhard Seemann, Bgm. Franz Mautner, Alt-Bgm. Eduard Moser Foto: Gemeinde

Aus diesem Anlass nahm eine Delegation aus Pichl mit Bürgermeister Gerhard Seemann, Gemeinderäten, Amtsleiter sowie Vertretern der Feuerwehren Pichl und Sulzbach, des Männergesangsvereins und des Seniorenbundes an einem festlichen Gemeindeabend in Thyrnau teil.

In ihren Ansprachen würdigten die Bürgermeister Gerhard Seemann und Franz Mautner die langjährige Freundschaft und den regen Austausch zwischen den beiden Gemeinden. Besonderer Dank galt den Gründervätern der Partnerschaft, Johann Doppelbauer und Eduard Moser, deren persönliche Verbundenheit bis heute ein Symbol für die grenzüberschreitende Freundschaft ist. Als Zeichen der engen Zusammenarbeit überreichte Bürgermeister Gerhard Seemann der Partnergemeinde ein Weinfass in Form eines Stehtisches mit den eingravierten Wappen beider Gemeinden. Die Thyrnauer bedankten sich wiederum mit einem riesigen Jausenbrett, ebenfalls mit Wappen eingraviert. ■

KALENDER

Von bunt bis schwarz-weiß: Wels in alten Ansichten

WELS. Der Kalender mit Ansichten aus dem Stadtarchiv bietet eine Zeitreise durch die Stadt. Sie erzählen die Welser Geschichte.



Der Kalender für das Jahr 2027 ist wieder erhältlich. Foto: Tips

Die Spanne reicht dabei von frühmodernen Straßenzügen über Industrie- und Wohnviertel bis hin zu heutigen, lebendigen Stadtgebieten. Die Schwarz-Weiß-Bilder rücken bewusst Formen, Struktur und Gefühle in den Vordergrund, die Farbfotos zeigen die bunte Vielfalt des städtischen Lebens.

Die Aufnahmen stammen aus dem Stadtarchiv-Mediendepot und wurden teilweise behutsam restauriert. Der Kalender kostet 14,90 Euro und ist im Stadtarchiv (Maria-Theresia-Straße 33, auch per E-Mail unter a@wels.gv.at oder unter Tel.: 07242 2357680 bestellbar), im Stadtmuseum Burg, bei der Wels Info (Stadtplatz 44) sowie bei den Buchhandlungen Friedhuber (Pfarrgasse 9), Haas (Stadtplatz 34), Thalia (Ringstraße 16 sowie max.center Gunskirchener Straße 7) und Weinphilosoph (Bahnhofstraße 10) erhältlich. ■

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Geschwollene, steife Gelenke machen jede Bewegung zur Qual? Das ist oft Arthrose. Diese Krankheit betrifft diverse Gelenke, und die Symptome variieren bei jedem Betroffenen. Wir zeigen verschiedene Arthroseformen und Möglichkeiten, Millionen von Leidenden Linderung zu verschaffen.



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. In Österreich leiden über eine Millionen Menschen an der Krankheit.[1] Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Geräuschen und Schmerzen beim Treppensteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Besonders bei Frauen in den Wechseljahren treten Schmerzen in Finger- und Daumengelenken auf, erschweren einfache Handgriffe und beeinträchtigen die Funktionalität der Hand.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn er wirkt schmerzlindernd. Zudem kann er laut In-vitro-Studien bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen[2]. In Österreich ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das Viscum album hoch konzentriert enthält. Es zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

[1]Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/gesundheitsbericht.html • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • AI Bild KI-generiert

RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

SELBSTHILFEGRUPPE

„Offen über dieses Thema sprechen“

WELS. „Warum?“ ist eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die in ihrer Familie einen Kontaktabbruch erlebt oder sich dafür selbst entschieden haben. Mehrere Treffen hat die Gruppe rund um das Gründer-Duo Katja Frey und Harry Sumah bereits absolviert. Tips-Redakteur Gerald Nowak hat sich mit den beiden unterhalten.



Katja Frey und Harry Sumah Foto: privat

Tips: Seit einem halben Jahr gibt es die Selbsthilfegruppe „Warum?“ Wie waren eure Erfahrungen in dieser Zeit?

Harry: Wir wurden von der Zahl der Teilnehmenden und der Vielfalt ihrer Geschichten überrascht. Gleichzeitig fühlen wir uns bestätigt: Der Bedarf an einer solchen Gruppe ist eindeutig da. Bei jedem Treffen zeigt sich, wie wertvoll der Austausch ist. Viele erleben, mit ihrer Situation nicht allein zu sein, und erkennen sich in den Geschichten der anderen wieder.

Katja: Wir haben außerdem gemerkt, dass es zwei geschützte Räume braucht: einen für Menschen, die den Kontakt abgebrochen haben, und einen für jene, zu denen der Kontakt abgebrochen wurde. Die Bedürfnisse und Erwartungen unterscheiden sich deutlich. Deshalb werden wir die Gruppen künftig abwechselnd trennen, damit beide Perspektiven ausreichend Platz bekommen.

Tips: Kontaktabbruch bei Familien, Entfremdung und Einsamkeit sind eigentlich Themen, die gesellschaftlich sind. Trotzdem wird geschwiegen. Woran liegt es?

Harry: Bei unseren Treffen zeigt sich, wie schambehaftet dieses Thema ist. Viele erzählen, dass niemand in ihrem Umfeld davon weiß. Besonders Menschen, zu denen der Kontakt abgebrochen wurde, haben sich oft nicht getraut, nach dem „Warum?“ zu fragen. Sie bleiben verletzt und mit offenen Fragen zurück. Katja: Wir schweigen, weil familiäre Entfremdung nicht zu unserem Idealbild von Familie passt. Viele fürchten, als undankbar, schwierig oder selbst schuld beurteilt zu werden. Auch Einsamkeit wird individualisiert: Man solle sich mehr bemühen oder den Kontakt wieder aufnehmen. Dabei kann Abstand ein notwendiger Schutz sein, und einsam können sich auch Menschen fühlen, die nach außen gut funktionieren. Wir brauchen mehr Verständnis, weniger Schuldzuweisungen und die Bereitschaft, offen über diese Themen zu sprechen.

Tips: Bei einem früheren Gespräch war eure Absicht hinter der Gründung: Eine Gruppe kann mehr bewegen als ein Einzelner. Hat sich das bestätigt?

Harry: Ja, diese Erfahrung machen wir. Einige sind mit konkreten Ideen aus den Treffen gegangen. Ob diese bereits umgesetzt wurden, wissen wir noch nicht. Ein Erfolg ist aber sichtbar: Viele verlassen die Treffen erleichtert und hoffnungsvoller. Sie erleben, dass ihre Geschichte gehört wird und andere ähnliche Situationen kennen. Nach einem halben Jahr ist die Gruppe noch im Aufbau. Wir hoffen, dass sie sich weiter etabliert und die Mitglieder sich künftig eigenständig vernetzen und unterstützen.

Tips: Am 28. Oktober ist das nächste Treffen im Alten Schlachthof. Wer kann aller kommen?

Katja: Bisher waren unsere Treffen gemischt. Wir haben jedoch gemerkt, dass es hilfreicher ist, Eltern und Großeltern von erwachsenen Kindern beziehungsweise Enkelkindern zu trennen. Die Bedürfnisse von Menschen, die den Kontakt abgebrochen haben, unterscheiden sich deutlich von jenen, deren Kontakt abgebrochen wurde. Deshalb finden die Treffen künftig abwechselnd statt: Für Eltern und Großeltern in ungeraden, für erwachsene Kinder und Enkelkinder in geraden Monaten. Im Oktober ist der Raum für Kinder und Enkelkinder geöffnet. Bitte respektiert den geschützten Raum und die monatliche Zuordnung. ■

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 28. Oktober um 19 Uhr im FreiRaum im Alten Schlachthof, Dragonerstraße 22 in Wels statt. Kontakt: hallo@selbsthilfe.at. Informationen und Termine: www.warum-selbsthilfe.at

MARTINI MARKT Steinerkirchen
WWW.MARTINIMARKT.AT
KUNST STATT KREMPEL
7./8. Nov. 2026 (Ab 9 Uhr)
120 Aussteller / Handwerk / Kulinarik
Der KUNST HANDWERKS MARKT




Foto: Spatt

Karl Wallner (v.l.), Johann Mittermayr, Josef Leithenmair und Franz Spatt feierten – getrennt von einander und doch immer mit den anderen – heuer ihre 80er.

STAMMTISCHRUNDE

Vier 80er gefeiert

STEINHAUS. Einen regelrechten Geburtstagsreigen erlebte in den letzten Monaten eine Frühschoppenrunde beim Hudernwirt. Vom Juli bis in den September gab es alle paar Wochen einen 80er zu feiern. Johann Mittermayr, Karl Wallner und Franz Spatt sind schon miteinander in die Schule gegangen. Josef Leithenmair kam erst durch´s Heiraten von Steinerkirchen nach Steinhaus aber spätestens beim Musikverein kreuzten sich dann die Wege. Ihre Freundschaft haben sich die vier Steinhauser über die Jahre bewahrt und pflegen sie beim regelmäßigen Frühschoppen in Wallners Gasthaus, der Hudern. Nachdem alle Jahrgang 1946 sind und in der heißen Jahreszeit Geburtstag haben, wurde es für die Runde ein starker Sommer: Alle paar Wochen wurde beim Wallnerwirt ein 80er aus der Gruppe gefeiert, bei dem natürlich alle aus dem Freundeskreis mit dabei waren und das Geburtstagskind gebührend hochleben ließen. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

EBERSTALZELL

TODESFALL: Anna Katharina Sperrer, 90 Jahre

GUNSKIRCHEN

TODESFALL: Annemarie Nentwich, 71 Jahre

LAMBACH



TODESFALL: Ilse Harloff, 72 Jahre

Foto: privat

MARCHTRENK

TODESFÄLLE: Juliana Haslinger, 92 Jahre; **Karl Patleych,** 83 Jahre

OFFENHAUSEN

TODESFALL: Helmut Zöbl, 70 Jahre

SATTLEDT

TODESFALL: Anna Söllradl, 96 Jahre

STADL-PAURA



TODESFALL: Michael Weber, 76 Jahre

Foto: privat

STEINERKIRCHEN

TODESFALL: Anna Wimmer, 84 Jahre

WELS

TODESFÄLLE: Christian Kornfellner, 64 Jahre; **Elfriede Gruber,** 98 Jahre; **Gertraud Jankowitsch,** 94 Jahre; **Ramiza Mentil,** 76 Jahre; **Wolfgang Heinz,** 95 Jahre; **Johann Haubert,** 75 Jahre

i

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-wels@tips.at

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH

BURGABENTEUER

Kennenlernentage

LAMBACH. Das Klassenzimmer, Schultaschen und Hausübungen tauschten die Schüler der 1a des Realgymnasiums in der dritten Schulwoche gegen mittelalterliche Mauern, spannende Abenteuer und jede Menge Teamgeist auf der Burg Altpernstein in Micheldorf.

Der erste Kennenlern-Tag zeigte sich wettertechnisch nicht von seiner besten Seite und bot nur Regen. Doch davon ließen sich die Wagemutigen nicht unterkriegen. Bei Teamspielen im Freien und Indoor wurde gemeinsam gelacht, geknobelt und zusammengearbeitet. Dabei zeigte sich schnell, dass die neue Klassengemeinschaft auch nassen Schuhen und regendurchweichten Jacken trotzen kann. Am Abend sorgte eine stimmungsvolle Fackelwanderung für ein besonderes Erlebnis und ließ die Burg in geheimnisvollem Licht erscheinen.

Am zweiten Tag hatte das Wetter dann ein Einsehen. Bei Sonnenschein stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: Gesichert mit Seilen erklommen die Schüler einen Gipfel und bewiesen dabei Mut, Ausdauer und gegenseitiges Vertrauen. Auch über die Geschichte der Burg und ihrer ehemaligen Bewohner erfuhren die jungen Entdecker zum Abschluss der Kennenlerntage so manches. Durch neue Freundschaften gestärkt und mit vielen Erinnerungen im Gepäck kehrte die 1a Klasse in die Schule zurück und bricht zusammen in das Abenteuer Unterstufe auf. ■



Die 1a des Realgymnasiums Lambach war auf Altpernstein. Foto: Lackner-Nömayer



Foto: FF Bergham-Kösslwang/Jonas Gasperlmair

Bürgermeister Erwin Stürzlinger (6.v.l.) und die Kommandanten Günther Hitzenberger (4.v.l., FF Bergham-Kösslwang) und Andreas Wagner (4.v.r., FF Bad Wimsbach-Neydharting) gratulieren den ersten frischgebackenen LKW-Lenkern.

ZUSCHUSS

LKW-Führerschein

BAD WIMSBACH. Im Vorjahr beschloss der Wimsbacher Gemeinderat einstimmig, dass Florianijünger einen Zuschuss zum C/E-Führerschein erhalten. Mit den Unterstützungen des Landesfeuerwehrverbandes und der jeweiligen Feuerwehr wird ihr freiwilliges Engagement mit 1.000 Euro Zuschuss zum Führerschein gefördert.

Ohne Fahrer kein Einsatz: Damit die beiden Feuerwehren in Bad Wimsbach-Neydharting auch in Zukunft jederzeit ausrücken können, fördern Marktgemeinde, Landesfeuerwehrverband und die örtlichen Feuerwehren gemeinsam den C/E-Führerschein. Der Landesfeuerwehrverband zahlt 750 Euro, die Marktgemeinde und die jeweilige Feuerwehr legen je 125 Euro dazu. So können die Feuerwehrkameraden jeweils mit 1.000 Euro nach bestandener Prüfung unterstützt werden. Den ersten neun Kameraden der FF Bad Wimsbach-Neydharting und der FF Bergham-Kösslwang konnte jetzt diese Förderung übergeben werden. „Es freut mich sehr, dass die ersten Feuerwehrleute nun stolze Führerschein-Besitzer sind. Genau dafür haben wir den Zuschuss eingeführt: Wir wollen sicherstellen, dass unsere Einsatzfahrzeuge auch in Zukunft jederzeit besetzt werden können“, sagt Bürgermeister Erwin Stürzlinger. „Wer in der Freizeit Stunden in die Ausbildung steckt, um im Ernstfall für uns alle da zu sein, verdient unsere Unterstützung. Herzliche Gratulation!“ ■

EU-Schlacht- und Zerlegebetrieb
Gruber
Vieh-Fleisch GmbH
A-4632 Pichl bei Wels, Welserstraße 12

ABHOLMARKT:

Frischfleisch:
Dienstag und Freitag
08:00 – 12:00
14:00 – 16:30

Hunde-/Katzenfutter:
Freitag
08:00 – 12:00
14:00 – 15:30

Telefon: 07247/6747-0
Mail: office@gruber-josef.at

Online-Bestellungen unter
www.gruber-vieh-fleisch.at



Foto: Jägerschaft

Wildbret Die Welser Jägerschaft serviert zum Tag des Wildbrets am Samstag, 24, Oktober, von 7 bis 13 Uhr am Welser Markt Hasensuppe und Rehcabanossi und informiert zu Wildbret und Direktvermarktung.

RICHTER PHARMA

Felix Fritsch wird Miteigentümer

WELS. Florian Fritsch, bisheriger Alleineigentümer von Richter Pharma, hat 30 Prozent seiner Anteile an seinen Sohn Felix Fritsch übertragen. Florian Fritsch bleibt mit 70 Prozent Haupteigentümer von Richter Pharma und Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Felix Fritsch ist ab sofort neuer Miteigentümer des Unternehmens. Damit übernimmt die sechste Generation der Familie Eigentümerverantwortung für einen der führenden Gesundheitskonzerne des Landes. Richter Pharma bleibt damit auch künftig ein reines Familienunternehmen.

„Für mich bedeutet Eigentum vor allem Verantwortung – für das Unternehmen, für unsere Belegschaft, aber auch für all die



Foto: Richter Pharma AG / Patrick Joiser

Die Eigentümer Felix und Florian Fritsch mit Vorstand Roland Huemer.

Menschen und Tiere in unserem Land, die auf eine verlässliche und stabile Gesundheitsversorgung angewiesen sind. Diese Verantwortung möchte ich Schritt für Schritt an meine nächste Generation weitergeben“, erklärt Florian Fritsch. „Felix und ich werden diesen Weg gemeinsam gehen. Ich bleibe als Haupteigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender weiterhin aktiv mit Richter Pharma verbunden.“

Felix Fritsch verbindet eine pharmazeutische Ausbildung mit betriebswirtschaftlichem Wissen und praktischer Erfahrung im Gesundheitswesen. Seit 2023 ist er in der Adler Apotheke in Wels operativ und strategisch tätig. Mit der Beteiligung an Richter Pharma übernimmt er nun zusätzliche Verantwortung auf Eigentümerebene. Eine operative Führungsfunktion bei Richter Pharma ist nicht vorgesehen.

„Richter Pharma ist fixer Teil meiner Familie“

„Richter Pharma ist für mich weit mehr als ein Unternehmen mit langer Tradition. Es ist fixer Teil meiner Familie und für uns alle ein Herzensthema, das über Generationen weitergegeben wird“, sagt Felix Fritsch.

Die Anteilsübertragung verändert weder die Unternehmensführung noch die strategische Ausrichtung der Richter Pharma AG. Das Unternehmen wird weiterhin vom bestehenden Vorstand mit Roland Huemer und Petra Hofer geführt. Auch laufende Investitionen, Projekte und Entscheidungsstrukturen bleiben unverändert. Eigentümerfunktion und Unternehmensführung bleiben klar voneinander getrennt.

„Die Anteilsübertragung von Florian an Felix Fritsch ist ein starkes Signal für Stabilität und für das langfristige Bekenntnis der Eigentümerfamilie zu Richter Pharma“, betont Vorstandsvorsitzender Huemer. ■





42 TAGE

Behutsame Welser Weihnachtswelt: Ein bisschen größer und auch länger

WELS. Die Entwicklung wird behutsam eingesetzt, nennen es die Verantwortlichen. Am Freitag, 13. November, startet die Weihnachtswelt. Es warten dann 42 Tage auf die Besucher und viele Neuerungen. Die größte: Die Bergweihnacht dehnt sich auf den Stadtplatz aus.

von GERALD NOWAK



In diesem Jahr wandern die Hütten auf den Stadtplatz bis zum Brunnen. Autos bleiben ausgesperrt. Foto: TR Wels

Weihnachten wird zur wichtigsten Zeit des Jahres für die Stadt. Der Handel und die Gastronomie sollen profitieren und damit die Pflanze weiter blühen und gedeihen kann, setzt man auf behutsame Entwicklung, ohne den Charme der Lichter, Hütten und der Stimmung zu vernachlässigen.

Stadtplatz-Sperre ab Montag, 2. November

Die Bergweihnacht mit den Hütten dehnt sich bis zum Stadtplatzbrunnen aus. Die Durchfahrt am Stadtplatz wird ab Montag, 2. November, nicht mehr möglich sein. „Wie bei den Bauarbeiten vor Jahren, wird es durch den Ledererturm eine französische Einbahn geben“, so Wels-Marketing Direktor Peter Jungreithmair. Mit der zusätzlichen Fläche will man den zu erwartenden Besucherstrom besser kanalisieren. Vor dem überdimensionalen Christkind in der Stadtplatz-Bummelzone entsteht eine 550 Quadratmeter große Eislauffläche. Wie auch der Weihnachtsmarkt hat diese täglich von elf bis 20 Uhr geöffnet. Der Minoritenplatz wird ebenfalls autofrei. Zwanzig Hütten werden aufgestellt. Von Freitag bis Sonntag bieten Kunsthandwerker ihre Waren. Passend dazu wird eine lebensgroße Weihnachtskrippe aufgestellt. Insgesamt sorgen 120 Beschicker und Aussteller auf der Weihnachtswelt für Vielfalt. Dazu gibt es die Gastronomie und den Handel.

Lichter und Ledererturm

34 Figuren umfasst der Lichterpfad durch die Stadt. Dazu kommt die Weihnachtsbeleuchtung in den Gassen und auf den Plätzen. Auch in der Neustadt, Pernau und der Vogelweide werden viele Elemente aufgehängt. Zentraler Anknüpfungspunkt ist wieder der Ledererturm. Das Wohnzimmer des Christkinds hat nun täglich geöffnet und zeigt sich innen frisch renoviert. Außerdem entsteht vor dem Stadtplatzbrunnen – quasi als Gegenstück zum Christkind vor der Stadtpfarrkirche – eine Christkindlounge für Veranstaltungen. Mehr als 180 Attraktionen stehen in der gesamten Welser Weihnachtswelt am Programm. Märchenerzähler, Klanggeschichten, Chorgesänge, Bläsergruppen sowie Auftritte von Volksschulen und Kindergärten sorgen für besinnliche und stimmungsvolle Momente für die ganze Familie.

Um den Besucherstrom zu lenken, werden nicht nur Großparkplätze in Wels-Nord und West aktiviert, sondern auch im Zentrum entsteht ein verbessertes Leitsystem zu den vielen Attraktionen, aber auch den Parkgaragen. ■





Tarock Günter Moser aus Steinerkirchen kürte sich in überlegener Manier zum Senioren-Landesmeister im Tarockieren. Foto: Weidinger

NACHRUF

Zum Gedenken an Herbert Hofwimmer

WELS. Mit seiner herzlichen, direkten und geradlinigen Art prägte Herbert Hofwimmer nicht nur den Gasthof Hofwimmer in Wels-Oberthan und die Familie, sondern war auch ein bedeutender Wegbereiter im Gewichthebersport. Am Freitag, 29. September, verstarb Hofwimmer im 91. Lebensjahr.



Trauer um Herbert Hofwimmer Foto: privat

Herbert Hofwimmer wurde am 10. Jänner 1936 in Schwanenstadt geboren. Seine ersten vier Lebensjahre lebte er bei seiner Großmutter in Aichkirchen, bevor er zu seiner Mutter und seinem Stiefvater nach Wels-Oberthan kam, wo er seine weitere Kindheit verbrachte. Nach dem Schulabschluss erlernte er das Fleischhauerhandwerk und schloss seine Ausbildung mit dem Meisterbrief ab. Die Kenntnisse und sein handwerkliches Können bildeten später eine wertvolle Grundlage für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Gastwirt.

Gemeinsam mit seiner Frau Rosa übernahm Hofwimmer die elterliche Jausenstation in Oberthan, die zunächst nur im Nebenerwerb geführt wurde. Was für ein Jahr geplant war, entwickelte sich zur Lebensaufgabe. Mit großem persönlichem Einsatz und unternehmerischem Geschick bauten die beiden den Betrieb aus. Aus der einfachen Jausenstation entstand ein stattliches Gasthaus, das bis heute für gute traditionelle Küche ebenso bekannt war wie als beliebter Treffpunkt für gesellige Stunden. Mit seiner herzlichen, direkten und geradlinigen Art prägte Hofwimmer das Haus und den Umgang mit Gästen, Geschäftspartnern und Mitarbeitern. Auch nach der Pensionierung im Jahr 1996 blieb der Ruhestand vielfach nur eine formale Angelegenheit. Er kümmerte sich weiterhin um das Fleisch und die selbstgemachte Blutwurst, bis es sein Gesundheitszustand in seinem letzten Lebensjahr nicht mehr zuließ. Die Familie nahm einen zentralen Platz in seinem Leben ein. Gemeinsam mit seiner Frau Rosa zog er drei Söhne groß und legte damit den Grundstein für eine große Familie, an der er bis zuletzt regen Anteil nahm. Besonders seinen Enkelkindern widmete er viel Zeit und Aufmerksamkeit. Er schätzte die Geselligkeit, liebte das Singen, Musizieren und Tanzen und genoss Gespräche in gemütlicher Runde.

Eine zweite große Leidenschaft galt dem Gewichthebersport. 1956 bestritt Herbert Hofwimmer seinen ersten Wettkampf für den ESV Wels. Es folgte eine Karriere auch auf Funktionärsebene, sei es beim Landes- oder Nationalverband. Dabei musste er nicht laut auftreten, um gehört zu werden. Erfahrung, Ruhe und klare Worte gaben seiner Meinung Gewicht. Hofwimmer verstand es, Verantwortung rechtzeitig und geordnet weiterzugeben.

Seine Prinzipientreue, sein Pflichtbewusstsein und seine Sorge um die Familie prägten auch die folgenden Generationen. Mit ihm verliert die Familie einen liebevollen Mittelpunkt und der Gewichthebersport einen bedeutenden Wegbereiter. ■

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum! Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77



Neuer Bildungscampus
OÖ/LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung für Unternehmen unter einem Dach: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude in Linz bündelt nun verschiedenste Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen. Rund 6.500 Quadratmeter wurden modernisiert. Investiert wurden rund 13 Millionen Euro.



Foto: Hannes Buchinger

Alle Inhalte zum Thema

41 leere Richter-Stühle
OÖ. 41 Richterstellen fehlen in Oberösterreich. Darauf macht die oö. Justiz aufmerksam. Leidtragende seien nicht nur der Rechtsstaat und die engagierten Kollegen, sondern vor allem auch die rechtssuchende Bevölkerung. Geht es doch in den meisten Fällen an den vier Landes- wie 18 Bezirksgerichten in Oberösterreich um direkt betreffende Themen wie Pflege, Trennung, Scheidung, Kinder oder auch berufsrelevante Themen.

Alle Inhalte zum Thema

LR Achleitner geht, Frauscher rückt nach
OÖ/LINZ. Christiane Frauscher, Landesfinanzdirektorin und Geschäftsführerin der oberösterreichischen Landesholding, wird neue Wirtschaftslandesrätin. Sie folgt auf Markus Achleitner, der nach acht Jahren in der Landesregierung in die Privatwirtschaft zurückkehrt. Die Angelobung ist für den 12. November vorgesehen. Bis dahin führt Achleitner die Ressortgeschäfte weiter.

Alle Inhalte zum Thema

KULTUR

Doppel-Vernissage für ein besonderes Jubiläum

WELS. Das Unternehmen Nöttling feierte 125 Jahre Firmengeschichte. In der alten Rahmenfabrik fand deswegen auch eine Doppel-Vernissage statt. Wenn das nicht ein würdiger Rahmen ist.



Eröffnung der Ausstellungen. Foto: Nöttling

Naemi Todjeras zeigte ihre Werke unter dem Titel Attersee, und gleichzeitig gab es die Benefiz-Vernissage der Welser Kiwanier mit der Sammlung Fischer.
Junior-Chef Johannes Nöttling begrüßte die Gäste, darunter neben vielen Ehrengästen und Kulturschaffenden auch alle drei anwesenden Generationen der Familie Nöttling sowie die den Abend musikalisch bereichernde Jazz-Pianistin und Sängerin Anna Maurer. Mit einem Zitat von Michelangelo: „Kunst hat die Aufgabe wachzuhalten, was für uns Menschen so von Bedeutung und notwendig ist“, sprach Markus Nöttling zu den Werken von Naemi Todjeras, die in einer gänzlich neuen Schaffensperiode die Ausstrahlung des Attersees zu ihren Motiven gemacht hatte und auch im Bereich der Themengruppe „Menschen in Beziehung“ gänzlich neue Werke präsentierte. Als Ärztin im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie verarbeitet sie viele Eindrücke künstlerisch in ihren Bildern. Kiwanis Wels – Vizepräsident Werner Fischlmayr sprach zur Schenkung der Sammlung Fischer und erklärte die über 50 Jahre Tätigkeit des Clubs für vielfältige wohltätige Aktivitäten. ■

SPITZENSCHULE

1.000 Euro für die Klassenkassa

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.



Mit dem Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen“ beteiligte sich die Volksschule St. Stefan am Walde im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl“. Foto: VS St. Stefan am Walde

Für die Aktion können Oberösterreichs Schulen laufende und abgeschlossene Projekte noch bis 17. November in vier Kategorien einreichen: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ und „Umgang mit Geld“. Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

Tierschutz ist in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Wert geworden. Umso entscheidender ist es, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu vermitteln – verbunden mit Freude und positiver Erfahrung.

Landesrat Martin Winkler



Foto: Robert Maybach

maxi markt
Teil der SPAR Familie

Ab Do, 22.10. einlösen bis: Sa, 31.10. 2026

Bis zu -20% auf einen Einkauf Ihrer Wahl!*



Die SPAR-Rabattmarkerl

Der Markerl-Rabatt gilt auch auf alle Aktionen: DAMIT SPAREN SIE NOCHMALS BIS ZU 20 PROZENT!*

* Nähere Infos auf www.maximarkt.at

In Bedienung



Österr. Schweinsschopf
ausgelöst, ohne Schwarte, ohne Knochen, im Ganzen, in Bedienung, per kg

NUR 5.99 AKTION

maxi.mal REGIONAL
Pöndorf
Ca. 1 kg



Knusper-Leberkäse
ca. 1 kg, in Selbstbedienung, per kg
niedrigster 30-Tage-Preis: 7.99

STATT 10.99 6.99 AKTION



12+12 GRATIS!

Schärdinger Formil H-Vollmilch, 3,5 % Fett oder **H-Leichtmilch** 0,5 % Fett, aus Österreich, 1 Liter, **ab 24 Packungen**

STATT 1.61 AB 24 PKG. JE 0.80
SIE SPAREN 0.81 PRO PACKUNG

20er-Packung



Grammel-, Haschee- oder **Speckknödel nach Innviertler Art**
tiefgekühlt, 20er-Packung, 700 g
ab 2 Packungen
(1 kg = 10.70)

MAXI.PACK
STATT 12.99 AB 2 PKG. JE 7.49
42 % BILLIGER

Red Bull Energy Drink, Editions oder **The ORGANICS by Red Bull**
verschiedene Sorten oder jetzt NEU: Winter Edition Pistachio-Berries oder Pistachio-Berries sugarfree, 0,25 Liter oder 0,33 Liter
ab 6 Dosen
(1 l = 3.96/3.-)



MAXI.PACK
STATT 1.59 AB 6 DS. JE 0.99
37 % BILLIGER



1+1 GRATIS!

Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
ab 2 Kisten
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.72)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43

STATT 28.60 AB 2 KISTEN JE 14.30
SIE SPAREN 14.30 PRO KISTE

maxi.wochenende

FR, 23.10. UND SA, 24.10.2026

BIS ZU 25%
auf ALLE TEIGWAREN, REIS, ESSIG & ÖL*



Recheis Familie 2-Ei Teigwaren
verschiedene Sorten, 1 kg
ab 2 Packungen

MAXI.PACK
STATT 3.80 AB 2 PKG. JE 3.59

FR, 23.10. UND SA, 24.10.
-25%
AB 2 PKG. JE 2.69
SIE SPAREN 1.11 PRO PACKUNG

DONNERSTAG, 22.10. BIS SAMSTAG, 24.10.

BIS ZU 30%
auf DAMEN- & HERREN-UNTERWÄSCHE**



sloggi
Damen-Tai- oder **Midi-Slip „Romance"**
47 % Baumwolle, 44 % Polyamid, 9 % Elasthan, besonders zarte Stretchspitze, weiß, Gr. 38-46
UVP[1]: 13.99

9.99

DO, 22.10. UND SA, 24.10.
%-AKTION
6.99 AKTION

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 28.10.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen, S-BUDGET und Tchibo Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen feuchte Reinigungstücher, Knüllerpreise, megamengen, Top-Aktionen, MediaShop, Tchibo und S-BUDGET-Produkte.
1) UVP ist der vom Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreis.

SPENDENAKTION

Weihnachtsfreude

WELS/WELS-LAND. Die ehrenamtlichen Helfer der Aktion Weihnachtsfreude und Ora International Österreich sammeln auch heuer Weihnachtspakete für benachteiligte Kinder in Osteuropa.

Jedes Paket soll etwas aus fünf Bereichen enthalten: neue Hygieneartikel, neuwertige Schulwaren, Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten. Die Schachteln sollen einen weihnachtlich gestalteten Deckel haben, mit einem Gummiband verschlossen und nicht zugeklebt werden. Alter und Geschlecht des vorgesehenen Kindes sind anzugeben. Die gefüllten Schuhschachteln können bis Freitag, 13. November, bei den angegebenen Sammelstellen abgegeben werden. Pro Paket wird um drei Euro Transportkostenspende gebeten. Informationen gibt es unter www.weihnachtsfreude.at ■



Foto: ORA International

Die Schuhschachteln bringen in Osteuropa Weihnachtsfreude.

Sammelstellen
FCG Wels, Wiesenstraße 52, Wels, Tel. 07242 46578, jeden Vormittag
Huemer Ursula, Saagerstraße 4, Edt bei Lambach, Tel. 0664 9207062
Pasca Strugariu Camelia und Florin, Thalheim, Gemeindeplatz 12, Tel. 0676 6204746





Foto: Brückl

v.l. Kuratorin Doris Schulz, StR Thomas Rammerstorfer, GR Birgit Ebetshuber, Jugendreferent Gerhard Kroiß, Christoph Brückl (OKV), Künstler Kevin Schafner, GR Miriam Faber, Vzbgm. Christa Raggl-Mühlberger und GR Olivera Stojanovic

OFFENER KULTURVEREIN

Neue Kunsthalle

WELS. Mit der Eröffnung der neuen Kunsthalle erweitert der Offene Kulturverein (OKV) sein kulturelles Angebot um einen neuen Raum für bildende Kunst. Eröffnet wurde die Kunsthalle mit der Vernissage „Demut" von Kevin Schafner.

Die neue Kunsthalle soll unterschiedlichen Künstlern offenstehen. Kuratiert wird der Ausstellungsort von Doris Schulz, die für ein abwechslungsreiches und kontinuierliches Programm sorgen wird. Die erste Ausstellung widmet sich dem Thema „Demut". Schafner präsentiert großformatige Arbeiten in Öl auf Leinwand, Zeichnungen sowie eine Installation. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung des Menschen mit sich selbst, seiner Umwelt und seinem Platz in der Welt. „Im Leben ist es manchmal wichtig, dass man erkennt, dass man nicht immer die erste Geige spielt", beschreibt Schafner seine Motivation.
Die Kunsthalle befindet sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Übergangs-Skatehalle des OKV, Am Römerwall 15. Der industrielle, raue Charakter des Gebäudes verleiht dem neuen Ausstellungsort eine besondere Atmosphäre, die auch Kulturreferentin Christa Raggl-Mühlberger gefällt: „Die Kunsthalle hat einen ganz besonderen Charme. Sie wird eine weitere Kulturinstitution in Wels, besonders für junge Künstler." Auch Jugendreferent Gerhard Kroiß ist begeistert: „Eine sehr gelungene Ausstellung. Ich freue mich als Referent, dass der OKV sein Angebot wieder weiter ausgebaut hat." ■



Große Reise Die Seniorenbund Ortsgruppen Wels-Pernau und Lichtenegg machten sich auf große Fahrt nach Italien. Das Hauptquartier lag am Gardasee. Eine Schifffahrt, Besuche von botanischen Gärten und Kirchen, sowie eines Weinguts in Bardolino gehörten zum Programm der Gruppe. Außerdem feierte eine Mitreisende den 80. Geburtstag. Foto: SB Pernau

BLICKWINKEL

So sehen Tips-Leser ihre Heimat

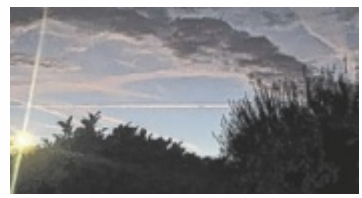
WELS/WELS-LAND. Viele schöne Fotos der Tips-Leser haben die Welser Redaktion erreicht.

Eine Auswahl präsentieren wir in der Zeitung. Tips-Leser, denen ein lustiges oder stimmungsvolles Bild aus dem Bezirk gelungen ist, können dieses an i.obern-dorfer@tips.at schicken. Mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Tips Wels. ■



Magnolie blüht zum zweiten Mal.


Dahlie – Königin des Herbsts Foto: Jambrec


Abendstimmung Foto: Waldenberger

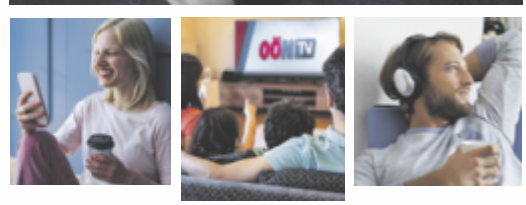

Sonnenuntergang von der neuen Römerbrücke Foto: Kurfner


Beim Morgenspaziergang Foto: Frauscher


Ein eitler Schwan Foto: Derflinger

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.





G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

LANDESGARTENSCHAU

300.000 Zwiebel

WELS. Die Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2027 laufen auf Hochtouren. Rund 300.000 Blumenzwiebeln werden im Herbst gepflanzt, damit sich Wels zur Eröffnung in ein buntes Blütenmeer verwandelt.

Was im kommenden Frühjahr die Besucher begeistern soll, kommt bereits jetzt in die Erde. Rund 300.000 Blumenzwiebeln werden gesetzt. Aneinandergereiht würden sie ungefähr von Linz bis Wels reichen. Gemeinsam mit Stauden sollen sie für eine farbenprächtige Blütenpracht sorgen. Für die Stadtgärtnerei bedeutet das einen außergewöhnlichen Arbeitseinsatz. „Normalerweise setzen wir rund 30.000 Tulpen. Jetzt sprechen wir also ungefähr vom Zehnfachen“, erklärt Stadtgärtnerei-Leiter Christoph Haslmayr. Einen Teil der Arbeiten übernehmen die städtischen Gärtner, zusätzliche Pflanzungen werden extern durchgeführt. Bei der Gestaltung arbeiten die Landesgartenschau und die Stadtgärtnerei eng zusammen. Während die Landesgartenschau neue Ideen einbringt, steuert die Stadtgärtnerei ihre langjährige Erfahrung bei. Sie betreut 55 Parkanlagen und weiß, welche Pflanzen an welchen Standorten besonders gut gedeihen.

Das Herzstück der Landesgartenschau bildet der Volksgarten. Von dort soll sich ein einheitliches Farbkonzept durch weitere Stadtbereiche ziehen. Auch bestehende Parkanlagen werden weiterentwickelt. Viele der Maßnahmen bleiben über 2027 hinaus bestehen. ■



Christoph Haslmayr (3.v.l.), Leiter der Stadtgärtnerei Wels, Landschaftsplanerin Christine Dantinger (m.) und LGS-Geschäftsführer Gottfried Struggl (3.v.r.) freuen sich über die gute Zusammenarbeit der Teams. Foto: Stadt der Gärten/D. Hinterramskogler



Gewinnerin

Beim Geschichtenwettbewerb des OÖ Familienbundes überzeugte die neunjährige Helena Schulze aus Wels mit ihrer fantasievollen Geschichte „Ein seltsamer Besuch“. Sie setzte den Geschichtenanfang der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Sabina Sagmeister mit einer außerirdischen Story fort. Zu lesen ist Helenas Geschichte auf www.tips.at Foto: GMR Speziallabor



Auf „Das perfekte Geheimnis“ folgt „Der perfekte Urlaub“. Foto: Constantin Film Distribution

KINOTIPP

Der perfekte Urlaub

Leo (Elyas M'Barek), Pepe (Florian David Fitz), Rocco (Wotan Wilke Möhring) und Simon (Frederick Lau) wollen auf Mallorca Abstand von den Ereignissen der vergangenen Zeit gewinnen. Seit dem eskalierten Handy-Spiel ist ihre Freundschaft schwer belastet. Doch ausgerechnet Eva (Jessica Schwarz), Carlotta (Karoline Herfurth) und deren beste Freundin Maus (Diana Amft) haben sich in derselben Villa einquartiert. Ein entspannter Männerurlaub ist damit schnell vom Tisch. Als die Finca in Flammen aufgeht und die Gruppe in einem Clubhotel landet, lassen sich die Konflikte nicht länger verdrängen. Leo versucht, Carlotta zurückzugewinnen, während Eva mit Problemen in ihrer Ehe und ihrer Tochter kämpft. Pepe, der sich frisch geoutet hat, sucht die Unterstützung seiner Freunde, ist sich selbst aber noch nicht sicher, wo er steht. Simon nimmt seine Probleme weiterhin mit Humor, bis seine Ex-Freundin Bianca (Jella Haase) auftaucht. ■ Anzeige

„Der perfekte Urlaub“
Ab 21. Oktober bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 21. Oktober

ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten – Siehe auch morgen

DO 22. Oktober

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 23. Oktober

ab 21:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern, Christbaum- und Reisigschnitt

SA 24. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln u. Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 25. Oktober

aufst. Mond – Ende der Sommerzeit – Siehe gestern

MO 26. Oktober

Vollmond um 05:15 Uhr, bis 00:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen
Ungünstig: Gehölzeschnitt; einkochen

DI 27. Oktober

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

Tips

40 JAHRE

total. regional.

Online-Auktion

Von 21. bis 29. Oktober

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Bis zu 50 % sparen

BAUEN BIETEN WOHNEN

Jetzt traumhafte Projekte verwirklichen!

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen kommen unter den Hammer!

ELEKTRO-GERÄTE | BAU & ROHBAU | WERKZEUGE & MASCHINEN | INNENAUSBAU & RENOVIERUNG | GARTEN-GESTALTUNG | BAD & SANITÄR

auktion.tips.at

So einfach geht´s ...



1. Registrieren
Besuchen Sie die Auktionsseite auktion.tips.at. Zunächst registrieren Sie sich neu mit Ihren Daten. Geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort an. Sobald Sie das Bestätigungsmail erhalten und sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort eingeloggt haben, können Sie mitsteigern.

2. Mitbieten
Nun einfach für den oder die Artikel, die Sie ersteigern möchten, ein Gebot eingeben. Sie können auch ein gewünschtes Höchstgebot eingeben, in diesem Fall erhöht sich Ihr Gebot automatisch, sobald Sie überboten werden.

3. Bezahlen
Ein Verständigungsmail informiert Sie, wenn Sie den Zuschlag für den gewünschten Artikel erhalten haben. Bezahlt werden kann online. Ein Bezugszertifikat bestätigt diese Zahlung.

4. Zertifikat übergeben, Ware erhalten
Das Zertifikat geben Sie einfach beim Händler ab und erhalten dafür den ersteigerten Artikel.

Bis 29. Oktober mitbieten!

Eine Produktauswahl im Überblick – diese und weitere Angebote auf auktion.tips.at



Gutschein für Badsanierung von Bognerbad 5694-0-0

bognerbad e.U.
Glockenweg 15
5212 Schneegattern

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



Vortex 75 SS 304 Tauchpumpe 5736-0-0

Tapflo GmbH
Töpferweg 1
4320 Perg

Verkaufspreis € 378,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 189,-**



€ 1.000,- Gutschein von Fliesen Oberlininger 5693-0-0

Fliesenstudio Oberlininger GmbH
August Moserstr. 1
4400 Steyr

Verkaufspreis € 1.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 500,-**



Feuerschutztresor FP 44 E 5733-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 200,-**



€ 100,- Gutschein von Mitterhuemer 5692-0-0

Mitterhuemer Elektrotechnik GmbH
Ennser Straße 31a
4400 Steyr

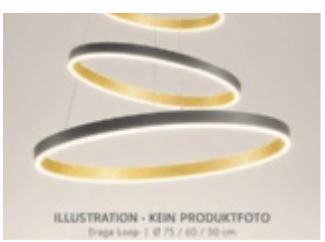
Verkaufspreis € 100,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 50,-**



Wallbox PCE EV11.3 R37 Z RFID 11kW 5m 5730-0-0

BB PV und Solar Montagen GmbH
Streininger Straße 46
4655 Vorchdorf

Verkaufspreis € 1.960,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 980,-**



LED-Pendelleuchten Braga Loop 5744-0-0

Illumina – Licht & Service GmbH
Bahnhofstraße 19
4910 Ried im Innkreis

Verkaufspreis € 1.600,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 800,-**



Stromerzeuger Zipper 6700DH 5752-0-0

Lagerhaus Inn Traun Donau
Moosham 35
4943 Geinberg

Verkaufspreis € 1.199,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 600,-**



Haustüre "Five" - in Eiche für Ihr Heim 5696-0-0

GFS Fenster & Türenwerk
Gaisbuchen 28
4723 Natternbach

Verkaufspreis € 10.200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 5.100,-**



Honda Akku Laubbläser HHB36BXB 5688-0-0

Schauer Land- u. Gartentechnik GmbH
Eggerdinger Straße 8
4770 Andorf

Verkaufspreis € 249,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 125,-**



Husqvarna Rasenmäher-Traktor TC112 - G&W 5725-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 2.999,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.500,-**



Zodia FreeRider RF 5400 iQ Akku-Poolsauger 5746-0-0

SSC Schwimmbad Sauna GmbH
Im Grenzwinkel 6
4060 Leonding

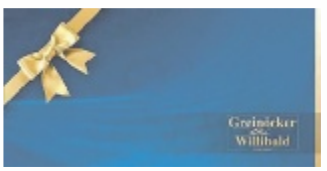
Verkaufspreis € 1.156,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 578,-**



€ 500,-Gutschein von Elektroland 5676-0-0

Elektroland GmbH
Moosstraße 106
5230 Mattighofen

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



€ 200,- Gutschein von Greinöcker & Willibald 5695-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 200,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 100,-**



Einreichplan im Wert von € 8.000,- 5697-0-0

Kaltenreiner Bau
Betriebspark 5
4451 St. Ulrich

Verkaufspreis € 8.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 4.000,-**



€ 500,- Gutschein von Glass-Inspiration 5721-0-0

Glass-Inspiration GmbH
Lastenstraße 11
4531 Neuhofen/Krems

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



AEG Waschmaschine LR8EG75499 5735-0-0

Strasser-Markt Handels GmbH
Bahnhofstraße 16
4320 Perg

Verkaufspreis € 899,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 450,-**



Rika Connect Pelletofen 5686-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 6.299,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 3.150,-**



Glas-Dunstabzugshaube Verso 5681-0-0

Möbelhaus Ecker
Vogelhausgartenstraße 1
4070 Eferding

Verkaufspreis € 1.190,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 595,-**



Samsung OLED-TV 77S93H 5683-0-0

Exklusiv Elektrohandel & Service GmbH
Adlwanger Straße 2a
4540 Bad Hall

Verkaufspreis € 3.399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.700,-**



Kunstwerk 50x70 cm Acryl auf Leinwand 5723-0-0

Raumstyling Johanna Birner-Peer
Bubing 93
4782 St. Florian am Inn

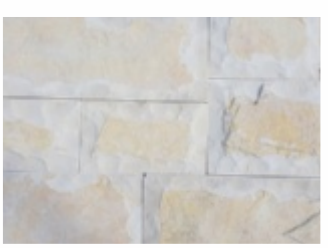
Verkaufspreis € 750,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 375,-**



Ammonit - Orthoceras Skulptur 5759-1-0

EinStein Mineralien
Einsteinstraße 7
4020 Linz

Verkaufspreis € 360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 180,-**



Wandverkleidung aus Römerkalkstein 5781-1-0

UNIKA Natursteinwerk GmbH
Bahnhofstraße 29
5211 Lengau

Verkaufspreis € 1.360,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 680,-**



ATIKA Betonmischer BM 125 S 400V 5785-0-0

Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg/Aist

Verkaufspreis € 459,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 230,-**

GESUND WOHNEN

Viele Viren haben jetzt Hochsaison

Damit der Herbst nicht im Krankenstand endet, helfen oft schon kleine Handgriffe.

„Gutes Raumklima trägt – gerade in der Erkältungssaison – ebenso wie das regelmäßige Hände waschen, zu einem wirksamen Schutz für unsere Gesundheit bei. Erst das Zusammenspiel aus regelmäßiger Frischluftzufuhr, optimaler Luftfeuchtigkeit und der richtigen Raumtemperatur senkt das Ansteckungsrisiko“, so Martin Kloboucnik, Co-CEO von Wolf Klima- und Heiztechnik.

Kurz und knackig

Für Räume ohne ausreichende mechanische Lüftung lautet die Devise: Fenster auf wie beim Boxenstopp. Das richtige Timing hat hierbei oberste Priorität: Das Motto lautet: „Kurz und knackig“. Je kälter es draußen ist, desto schneller funktioniert der Luftaustausch. Im Winter können etwa drei bis fünf Minuten Stoßlüften ausreichen; bei milder Witterung entsprechend länger. Die erforderliche Dauer hängt auch von Raumgröße, Fensterflächen, Wind und Belegung ab. Jedenfalls sollte man gegenüberliegende Fenster und Türen vollständig öffnen, nicht nur kippen.

Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Blick behalten

Der Luftaustausch ist allerdings nicht der einzige Faktor zur optimalen Regulierung des Raumklimas: Es kommt oft auch auf die Zusammensetzung der Raumluft an. Gerade trockene Heizungsluft, wie im Herbst und Winter, kann die Verbreitung von Krankheitserregern verstärken.

Wohnraumlüftung

Wenn einfache und kostenlose Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, schaffen moderne Raumluftsysteme Abhilfe. Eine kontrollierte Wohnraumlüftung beispielsweise sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch. Sie transportiert verbrauchte, virenbehaftete Luft zuverlässig ab und führt dem Raum permanent gefilterte Frischluft zu.

„Österreich hinkt beim Thema gesunde Raumluft hinterher – in der Bevölkerung ist dies angekommen, jedoch in der Umsetzung noch eher weniger. Dabei ist gesunde Raumluft keine Frage des Komforts, sondern einer nachhaltigen Gesundheit – und sie muss endlich gesetzlich verankert werden“, so Samantha Waltenberger, Geschäftsführung Wolf Klima- und Heiztechnik GmbH und Vorstandsmitglied des Vereins Zukunft Luft Austria.



Martin Kloboucnik, Co-Geschäftsführer der WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH Foto: Fotostudio Eder Linz

Dein nächster Schritt im Leben.

AREV Immobilien

Bad Wimsbach-Neydharting

Neubauwohnungen Biberstraße

12 hochwertige Eigentumswohnungen
50 – 95 m² | 2 – 4 Zimmer
Hochwertige Standardausstattung
mit Gartenanteil bzw. Loggia/Balkon
mit TG- und KFZ-Plätzen im Freien
Provisionsfrei vom Bauträger



Spatenstich: November 2026

Entfernungen zu Fuß

Kindergarten	2 min
Volksschule	9 min
Supermarkt	8 min
Nahverkehr	9 min



Baubeginn:
4. Quartal 2026

Bezugsfertig:
voraussichtlich
2. Quartal 2028

Information & Verkauf:
Karin Hattinger
karin.hattinger@arev.at
Bettina Lehner-Burghart
bettina.lehner-burghart@arev.at
Telefon: 07752 / 85885-300

www.arev.at

JUBILÄUM

20 Jahre proHolz Oberösterreich

LINZ/OÖ. Der Obmann von proHolz Oberösterreich, Georg Starhemberg, feierte das 20-jährige Jubiläum des Vereins im Linzer Mariendom mit Gästen aus Wirtschaft und Politik. In seiner Rede betonte er die Notwendigkeit des Zusammenhalts in der Gesellschaft.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums stellte proHolz 20 Apfelbäumchen zur Verfügung. Diese werden in Kindergärten und Schulen in ganz Oberösterreich gepflanzt. Von links: Obmann von proHolz OÖ Georg Starhemberg, Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) und Bischof Manfred Scheuer Foto: Zoe Goldstein

Die Stabilität, die Holz bietet, wünscht sich Georg Starhemberg auch für die Gesellschaft: Miteinander zu reden und andere Meinungen zu tolerieren, sei die Voraussetzung, um vorhandene Gräben zu überwinden. Gemeinsam mit seinem Team von proHolz Oberösterreich setzt er sich für den verstärkten Einsatz des nachwachsenden Rohstoffs Holz ein – insbesondere im modernen Bauwesen, beim Klimaschutz und zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Der Eferdinger Waldbesitzer engagiert sich seit zwei Jahrzehnten für die Initiative. „Holz ist einer der wenigen Rohstoffe, die in unserem Land in großer Menge vorhanden sind. Diese Stärke macht unsere heimische Wertschöpfung widerstandsfähiger und weniger abhängig von globalen Märkten und Lieferketten. Doch auch wir sind von weltweiten Entwicklungen wie beispielsweise dem Klimawandel betroffen. Gerade in Zeiten großer Veränderungen und Umbrüche gilt es, klug und vorausschauend zu handeln, damit der Wald, das Holz und die vielen Leistungen, die sie für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft erbringen, auch künftigen Generationen erhalten bleiben“, erklärte der Obmann im Zuge seiner Wiederwahl im vergangenen Jahr.

Holz als Wirtschaftsfaktor

Die Holzbranche ist in Oberösterreich ein bedeutender und stabiler Wirtschaftsfaktor. Über 70.000 Menschen finden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Forst über die Industrie bis hin zu Tischlern und Zimmerern – einen Arbeitsplatz. proHolz unterstützt mit Serviceleistungen, darunter Bildungs- und Berufsberatung. ■





WWW.WOLFHAUS.AT

Ein neues Zuhause

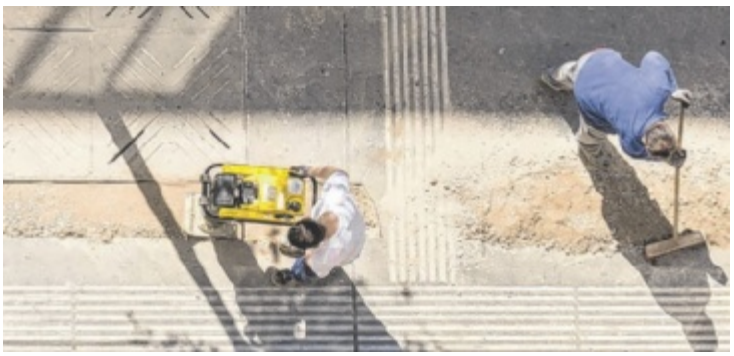
OÖ. Zum 60-jährigen Bestehen bietet WOLF aus Scharnstein im Almtal vier schlüsselfertige Aktionshäuser an. Bis 30. November 2026 können sich Bauherren für einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus entscheiden – jeweils inklusive Fundamentplatte und kostenloser Photovoltaikanlage.

Vom ersten Plan bis zur Schlüsselübergabe

Die Jubiläumshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Familien, Paare und Singles: Zur Auswahl stehen zwei Bungalows für das Wohnen auf einer Ebene sowie zwei Einfamilienhäuser mit zwei Geschoßen. Persönliche Beratung hilft dabei, das passende Haus für die eigenen Bedürfnisse zu finden und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Dabei kommen Planung, Haus und Unterbau aus einer Hand, sodass Bauherren bis zur schlüsselfertigen Übergabe einen Ansprechpartner haben. Wer beim eigenen Zuhause selbst mitanpacken möchte, kann unter Anleitung erfahrener WOLF-Fachkräfte Eigenleistungen übernehmen und bis zu 20 Prozent sparen. Welche Arbeiten dafür infrage kommen, wird im Beratungsgespräch geklärt. Zusätzliche Orientierung bei der Budgetplanung geben die Fixpreisgarantie für zwölf Monate ab Auftragserteilung und Zahlungen nach Baufortschritt.

Ein verlässlicher Partner aus dem Almtal

Trotz der schwierigen Lage in der Baubranche berichtet WOLF von einer guten Auftragslage und gesicherter Auslastung. Investitionen am Standort und die sehr gute Bonität unterstreichen die solide wirtschaftliche Basis des Familienunternehmens. ■ Anzeige



Baustellen-Lärm nervt 33 Prozent der Befragten. Foto: David Freigner/stock.adobe.com

PSCHT!

Was im Wohnumfeld am meisten stört

Ob man sich zuhause wohlfühlt, hängt nicht nur von Größe, Ausstattung oder Grundriss der eigenen vier Wände ab. Auch das unmittelbare Wohnumfeld hat großen Einfluss auf die Wohnqualität. Wie die aktuelle Innofact-Umfrage für ImmoScout24.at unter 500 Befragten zeigt, stören sich acht von zehn Österreichern an Geräuschen, knapp die Hälfte (47 Prozent) an Gerüchen. Nur 16 Prozent sagen, sie fühlen sich gar nicht durch Lärm oder Gerüche gestört. Überdurchschnittlich tolerant erscheinen hier die 30- bis 39-Jährigen, unter ihnen sind es 23 Prozent. ■





Katze füttern Foto: Leonid Iastremskyi/adobe stock

ZUSAMMENHALT

Helfende Nachbarn

Aktuell übernehmen 39 Prozent der Österreicher die eine oder andere Aufgabe für ihre Nachbarn. Besonders häufig wird bei kleineren handwerklichen Tätigkeiten geholfen (18 Prozent). Jeweils 14 Prozent unterstützen ältere oder alleinlebende Personen oder übernehmen das Hunde- beziehungsweise Katzensitten oder die Betreuung anderer Haustiere. Elf Prozent kümmern sich um Gemeinschaftsflächen wie Garten, Innenhof oder Spielplatz, zehn Prozent helfen bei der Organisation oder Durchführung von Veranstaltungen in der Nachbarschaft. ■

TRAGFÄHIG

Rasengitter

Nach einem kräftigen Regenschauer kann der Gang über den Rasen schnell mit nassen Schuhen, tiefen Fußabdrücken oder Spurrillen von Auto, Mülltonne und Kinderwagen einhergehen. Erst dann fällt auf, wie wichtig ein tragfähiger Untergrund ist. Rasengitter bilden dabei eine versickerungsfähige Alternative zu wenig attraktiven Lösungen rund um Beton, Asphalt und Pflaster. ■



Rasengitter können problemlos in Eigenregie verlegt werden. Foto: epr/Gutta

BELEUCHTUNGSSPEZIALIST

Molto Luce feiert 45-Jahre

WELS/WEISSKIRCHEN. 400 Fachbesucher tagsüber, 600 Festgäste am Abend: Beleuchtungsspezialist Molto Luce feierte sein 45-jähriges Bestehen mit einem großen Kundenevent in Wels und Weißkirchen. Neben Einblicken in die Welt des Lichts standen vor allem die Menschen im Mittelpunkt, die das Unternehmen über Jahrzehnte begleitet haben.



Emotionaler Moment: Die Geschäftsführer Wolfgang Brunmayr (v.l.) und Bernd Diesenberger verabschiedeten gemeinsam mit Molto Luce-Eigentümer Fritz Eiber (r.) Vertriebs-Urgestein Günter Filips in den Ruhestand. Foto: Molto Luce

Kunden, Geschäftspartner und langjährige Wegbegleiter aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und weiteren europäischen Ländern folgten der Einladung zum Jubiläum. Den Auftakt bildete ein abwechslungsreiches Fachprogramm. Bei geführten Rundgängen durch den Entwicklungs- und Produktionsstandort Weißkirchen erhielten die Besucher Einblicke hinter die Kulissen. Themen-Marktplätze zu Akustik, Industrie- und Retail-Beleuchtung sowie Fachvorträge boten Gelegenheit zum Austausch. Im neu gestalteten Showroom am Unternehmenssitz in Wels präsentierte Molto Luce seine vielfältigen Lichtlösungen.

Am Abend verwandelte sich das Jubiläum in ein großes Fest, durch das Ö3-Moderatorin Anna Kratki führte. Für einen besonders emotionalen Moment sorgte die Verabschiedung von Günter Fillips, der nach 43 Jahren Unternehmenszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet wurde. Mit Frank Sinatras „My Way" bedankte sich Firmengründer Fritz Eiber bei seinem langjährigen Wegbegleiter für die gemeinsame Zeit und die gewachsene Freundschaft.

Investitionen in die Zukunft

Dass Molto Luce nicht nur auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblickt, sondern auch ambitionierte Zukunftspläne verfolgt, zeigen aktuelle Investitionen. Das 1981 gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute rund 490 Mitarbeiter, davon etwa 250 am Entwicklungs- und Produktionsstandort Weißkirchen.

Trotz schwieriger internationaler Marktbedingungen investiert Molto Luce 2026 rund vier Millionen Euro in Gebäude und Maschinen. Allein 1,2 Millionen Euro flossen in den Ausbau der Elektronikfertigung. Auch die Produktion energieeffizienter Beleuchtungssysteme für Industrie und Logistik wird gestärkt.

Mit „Molto Coustic" hat das Unternehmen zudem ein neues Geschäftsfeld im Bereich Raumakustik erschlossen. Rund zwei Millionen Euro wurden dafür in Weißkirchen investiert. Heute ist Molto Luce neben Österreich unter anderem in Deutschland, Italien und der Schweiz vertreten. ■

DEIN GRUNDSTEIN ZUM GLÜCK:
JETZT 5.000 EURO GEWINNEN!
Auf der HAUS & BAU MESSE RIED 6.-8. Nov.
EINFACH GEWINNFRAGE BEIM EDER-MESSESTAND (HALLE 15) BEANTWORTEN UND 5.000 EURO DEINES ZIEGELKAUFS ZURÜCKGEWINNEN.
INFOS UNTER EDER-GEWINNEN.AT
EDER

TECHNIK

Hybrides Heizen: Heizsysteme intelligent kombinieren

Österreich zählt zu den Vorreitern bei erneuerbaren Heiztechnologien. Dabei gewinnen hybride Heizsysteme zunehmend an Bedeutung: Sie kombinieren beispielsweise eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder einem Biomasse-Heizkessel und verbinden damit unterschiedliche Energiequellen und deren jeweilige Stärken.

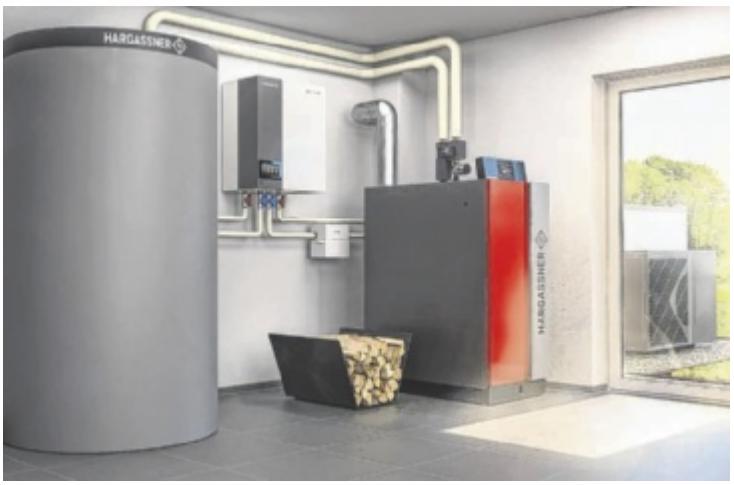
Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel. Ein modernes Energiemanagement kann Wärmeerzeuger, PV-Anlage und Speicher aufeinander abstimmen und dabei Wetterdaten, Energieangebot und aktuellen Wärmebedarf berücksichtigen. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom möglichst effizient für Heizung und Warmwasser nutzen.

Flexibilität

Gerade bei Sanierungen und anspruchsvollen Neubauten bieten solche Systeme hohe Flexibilität. Die Wärmepumpe kann einen großen Teil des Wärmebedarfs abdecken, während Biomasse bei höherem Bedarf oder besonderen Betriebsbedingungen ergänzend eingesetzt werden kann.

Intelligente Steuerung

Die intelligente Steuerung übernimmt dabei die komplexen Abläufe im Hintergrund. Das erhöht den Komfort und kann gleichzeitig dazu beitragen, den Energieeinsatz und damit die Heizkosten zu optimieren. Hybrides Heizen entwickelt sich damit vom Zusammenschalten einzelner Geräte zum ganzheitlich gesteuerten Energiesystem. ■



Eine Wärmepumpe lässt sich zum Beispiel mit einem Biomassekessel kombinieren, der nur bei höherem Bedarf eingesetzt wird. Foto: Hargassner

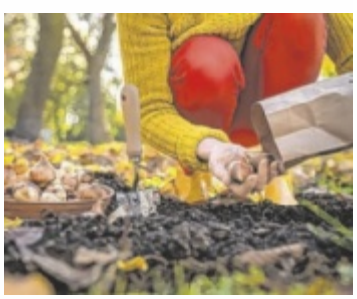


HERBSTARBEIT

Frühlingsblüher bis November setzen

Von September bis November ist die optimale Pflanzzeit für frühlingsblühende Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Krokusse, vorausgesetzt, die Erde ist noch nicht gefroren.

Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa doppelt so tief zu setzen, wie sie hoch sind. Der rundere Wurzelbereich zeigt dabei nach unten, die Spitze nach oben.
Größere Blumenzwiebeln werden mit ungefähr zehn Zentimetern Abstand gepflanzt, kleinere können enger gesetzt werden. In Gärten mit Wühlmäusen bieten spezielle Gitterkörbe zusätzlichen Schutz. Für besondere Akzente im Frühlingsbeet sorgen beispielsweise ausgefallenere Narzissen- und Tulpensorten wie die Neuheiten „Sunshine Rouge“, „Martinette“, „Terry“, „Grand Perfection“ oder „Akebono“. Wildkrokusse bringen zudem früh im Jahr Farbe in den Garten und bieten heimischen Insekten nach dem Winter eine erste Nahrungsquelle. ■



Wer Blumenzwiebeln jetzt in die Erde setzt, legt den Grundstein für einen blütenreichen Frühling. Foto: Andrea Obzerova/iStock



ZIPPER: DIE RICHTIGE MARKE FÜR IHR BAUVORHABEN

YOUR JOB – OUR TOOLS ist bei ZIPPER Maschinen in Schlüßlberg nicht nur ein Slogan, sondern eine gelebte Unternehmensphilosophie.
Seit **2008** steht die Marke für ein vielseitiges und kontinuierlich wachsendes Sortiment an hochwertigen Maschinen für Baustelle, Garten, Landwirtschaft, Brennholzbearbeitung und Werkstatt.

Mit Produkten wie Minibaggern, Minikompaktladern, Elektroschubkarren, Rüttelplatten, Holzspaltern und Stromerzeugern ist ZIPPER erfolgreich etabliert. Viele dieser Produktgruppen gehören seit Jahren fest zum Sortiment und bieten den Kunden zuverlässige Unterstützung bei unterschiedlichsten Projekten rund um Haus, Hof, Garten und auf der Baustelle.

ZIPPER BAUMASCHINEN-SORTIMENT


Rüttelplatten


Steintrennmaschinen


Bagger, Lader & Dumper


Betonmischer


Akku-Schubkarren

WERKSVERKAUF

JEDEN FREITAG, 7:30–12:00
GEWERBEPARK 8
4707 SCHLÜSSLBERG

KOMMT VORBEI!



HERBSTAKTION IM WERKSVERKAUF: SAISONABVERKAUF BAUMASCHINEN



-50%
~~1.999€~~
999€

ZI-ZWM120
Betonmischer



-55%
~~379€~~
169€

ZI-FS200
Fliesenschneider



-57%
~~1.399€~~
589€

ZI-STM350
Steintrennmaschine



-45%
~~329€~~
179€

ZI-MSF1000
Mauerschlitzfräse



-52%
~~699€~~
329€

ZI-EWB200S
Elektrische Schubkarre



-55%
~~899€~~
399€

ZI-EWB260
Elektrische Schubkarre



-65%
~~289€~~
99€

ZI-KGS210DS
Kapp & Zugsäge



-32%
~~399€~~
269€

ZI-WKB91
Werkzeugbox



-52%
~~699€~~
329€

ZI-RPE60
Rüttelplatte



-10%
~~3.249€~~
2.899€

ZI-RPE160D
Rütteplatte



-8%
~~5.349€~~
4.899€

ZI-RPE330D
Rüttelplatte



-65%
~~218€~~
75€

ZI-BHA1500DN + BME-SET
Bohrhammer



-57%
~~4.499€~~
1.899€

ZI-ED600HKS
Elektro Dumper



-30%
~~9.999€~~
6.999€

ZI-MBG850DS5
Minibagger-Set
inkl. 5teiligem Zubehörset



-24%
~~4.499€~~
3.399€

ZI-MBG600H
Minibagger



-24%
~~5.299€~~
3.999€

ZI-MBG600S7
Minibagger-Set
inkl. 7teiligem Zubehörset

Aktion gültig bis 18.12.2026. Solange der Vorrat reicht. Abholung und Verkauf nur im Werksverkauf. Technische Daten & Beschreibungen vorbehaltlich eventueller Satzfehler und Irrtümer. Alle Aktionspreise in Euro (inkl. 20 % MwSt.). Aktionspreise sind nur während des Aktionszeitraums gültig. Durchgestrichene Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

MARKTPLATZ

Aktuelles

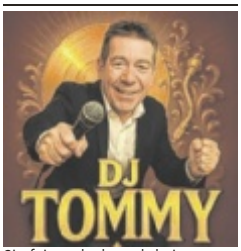


Ihr Fest soll etwas Besonderes werden? Auf FESTGOLD.at finden Sie die passenden Profis für Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Party und Firmenfeier. Ein Ort. Viele Möglichkeiten. Alles für dein Fest. **www.festgold.at**



Movatec Victory XL130
Mobilität für Generationen
3 Monate alt, total neuwertig, wegen Todesfall VB € 4.200,- abzugeben. ☎ 0664 9685145 (Attnang-P.)

RW-Nachhilfe,
www.mgd-ta.at



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer / Bauernhof: suche Unterkunft für **Pferd / Ponny-Wallach**, im Gebiet rund um Scharten (Eferding, Buchkirchen), . Es reicht z.B. Unterstand mit kleiner eingezäunter Wiesenfläche. Carport Aufstellung durch Pferdebesitzter wäre auch möglich. 0677/ 61735443,

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner-/Freundschaft

74-jährige Witwe. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Kochen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du bis aktive 85 J. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Eine nette **Dame** sucht einen Partner für Freizeitgestaltung: Tanzen, Relaxen, Spazieren. ☎ 0650 8209702

Julia 41 J., herzlich, lebensfroh und mit Kinderwunsch. Für den richtigen Mann bin ich umzugsbereit. Suche ehrliche Liebe mit gemeinsamer Zukunft. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Lena 64 J. wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen. Agentur Jet Set
☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Mann, 75 Jahre, sucht eine hübsche, schlanke Frau bis ca. 60 - 68 Jahre für traute Zweisamkeit, die auch noch Gefühle für Liebe empfindet. ☎ 0650 9081951

Norbert 67 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Ein schönes Leben ist da, jetzt fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE**
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Verstärken Sie das IT-Team im Medienhaus Wimmer: Unterstützen Sie Anwender, sichern Sie den Betrieb und entwickeln Sie unsere Systeme weiter.

Fixanstellung in Vollzeit (38,5 h)

IT-System-techniker (m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:
- Installation und Betreuung von Hard- und Software, Windows-PCs, Macs, Netzwerk und Telefonie
- Betreuung von Microsoft 365 sowie Unterstützung im Benutzer- und Gerätemanagement
- Störungsbehebung und Anwenderbetreuung im 1st- und 2nd-Level-Support
- Betreuung von IT-Systemen für Redaktion, Anzeigen, Druck und digitale Medienangebote
- Unterstützung bei Planung, Tests und Einführung von Updates und Systemen
- Mitarbeit an IT-Infrastruktur, Virtualisierungs-, Cloud- und Container-plattformen sowie IT-Projekten

Das bringen Sie mit:
- Abgeschlossene IT-Ausbildung, etwa HTL oder Lehre IT-Technik, oder vergleichbare Qualifikation
- Freude an Teamarbeit und Anwenderbetreuung
- Kundenorientierung, Flexibilität und verständliche Kommunikation
- Erfahrung in Anwenderbetreuung oder Helpdesk von Vorteil

Das bieten wir:
- Vielseitige Aufgaben zwischen IT und Medien
- Modernen Arbeitsplatz im Herzen von Linz
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Sozialleistungen und wertschätzendes Betriebsklima
- Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 2.547,– brutto monatlich auf Vollzeitbasis, Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
bewerbung@medienhauswimmer.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen finden Sie unter **jobs.nachrichten.at**

OÖNachrichten

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

1		3						7
	6				7		9	
		9	2			1		4
	1			4		8		
			6		8			
		7		9			5	
5		8			2	9		
	2		3				6	
6						4		2

© Philipp Hübner

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

IMPRESSUM

REDAKTION WELS
Stadtplatz 41, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 9025
E-Mail: tips-wels@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Gerald Nowak
Ingrid Oberndorfer

Kundenberatung:
Gudrun Andresen-Gottinger
Thomas Steinbock

Verkaufs-Innendienst:
Manuela Leingartner

Auflage Wels: 45.340

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Anspruchsvolle Gartenumgestaltung, Minibagger, qualifizierter Fachbetrieb **www.sawi.at** 0676 4619106

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Rigipser, Maler, Bodenleger. MI Innenausbau GmbH ☎ 0676 5403065

Suche Bauhandwerker und Zimmerer für private Altbausanierung, stunden- oder tageweise in Schlatt. Mauern, verputzen, diverse Holzarbeiten. ☎ 0699 14128283

Tischler hat noch Termine frei, Montagen, Möbel, Böden, Decken, Gartenhäuser, Bad und Duschrenovierung uvm. ☎ 0699/11347582

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

Brennholz zu verkaufen, (Esche), Länge: ca. 33 cm und 1,00 m, ab Hof. ☎ 0664 8562236

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker auch defekt. ☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Suzuki SX4 GL5DR Aero, EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickerl, WR/SR, € 5.900,-. ☎ 0664 5311747 (Wels)

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304









Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer Biomasse-Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien" verstärken wir unser Team.

Unser Angebot

- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Gesundheitsvorsorge, Mitarbeiterparkplatz etc.)

Leitung Qualitätssicherung (m/w)

Ihre Aufgaben

- Operative und strategische Qualitätssicherung
- Planung und Durchführung von internen und externen Audits
- Koordination mit Fachabteilungen
- Produkt- und prozessbezogene Fehleranalysen sowie Korrekturmaßnahmen
- Erstellung und Verwaltung von Prüfanweisungen
- Koordination von Erstbemusterungen, Wareneingangskontrollen und Retourwaren
- Führung des QS-Teams

Ihr Profil

- Fundierte technische Ausbildung (Uni, FH, HTL…)
- Erfahrung im Bereich Maschinenbau / Metallindustrie von Vorteil
- Idealerweise Erfahrung mit QM-Methoden/Audits
- Kenntnisse von Fertigungstechnologien (z.B. Schweißtechnologie)
- Analytisches Denkvermögen und Problemlösungskompetenz
- Hands-on-Mentalität

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese spannende Managementaufgabe bieten wir Ihnen ein **attraktives Gehaltspaket inkl. neutralem Firmen-PKW** zur Privatnutzung. Das Gesamtpaket orientiert sich nach Ihrer beruflichen Qualität und Erfahrung.

Weitere interessante Stellenangebote und nähere Informationen finden Sie auf www.froeling.com/karriere.

froling

Interesse geweckt?
FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com

IMMOBILIEN

Verkauf

Verkaufe **Wohnung** 66 m² mit 2 Loggien in Wels-Vogelweide VP € 159.000,- (€ 2.400/m²), Whats-App od. SMS an ☎ 0680 1152704, mailto:office@linksammlung.info, https://www.youtube.com/watch?v=JtEnaVJssHQ

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670

Junges Paar sucht leistbares Haus in Wels, von privat an privat. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 0699 19000899 Eva & Felix

Kaufe Wohnung **Wels-Vogelweide/Pernau,** jeden Zustand - bar, ohne Räumung, ☎ 0650 2649049

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0660 9988600

Miete

Suche kleine Lagerfläche oder Garage zu mieten. ☎ 0699 10877035

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

Ich bin Pensionist und suche eine Wohnung (bis ca. 40 m²), **Wels/Rosenau** wäre optimal, da mein Pferd und Pony in der Nähe sind, ☎ 0664 1272872

JOBS

Stellenangebote

Wir suchen Christbaumverkäufer: Grieskirchen, Wels, Vöcklabruck. Verkauf von 08.12.26 - 23.12.26. - Mo.- bis Sa. Unter der Nummer: ☎ +43664 1388840

Erstmals bei Tips werben und doppelt profitieren!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-wels@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Stadtplatz 41, 4601 Wels**
Info-Telefon:	**+43 7242 9025** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Anzeige LIGAPORTAL

BASKETBALL

Auch im Derby waren die Welser Korbjägerinnen nicht zu stoppen

WELS. Fünf Spiele, fünf Siege - das ist die Bilanz der Superliga-Damen vom DBB Wels. Auswärts bei den Danubz Linz, bei denen einige Ex-Spielerinnen und Funktionäre engagiert sind, setzte sich die junge Welser Truppe mit 94:75 durch.


Starker Auftritt der Welser Damen. Foto: DBB

Durch den Wechsel von Funktionären und auch Spielerinnen nach Linz lag schon ein bisschen Brisanz in dem Duell.
Die Welserinnen erwischten nicht den besten Start und lagen nach fünf Minuten 10:14 zurück. Ein 19:6-Run brachte die Damen aber in Front bei Viertelende. Die Linzerinnen ließen sich aber nicht abschütteln. In einer kampfbetonten Partie stand es Mitte des dritten Viertels 47:47. Ein 11:0-Run brachte jedoch die Welserinnen vollends auf die Siegerstraße. Mit 23 Punkten, 14 Rebounds und acht Assists führte die 15-jährige Sophia Kuranovic das Team an. Anna Alborova scorte 20 Punkte und pflückte acht Rebounds. „Wir haben uns in einem packenden Derby gegen Linz leidenschaftlich den Sieg erkämpft und bleiben nach dieser kämpferischen Leistung weiterhin ungeschlagen. Ich bin stolz, wie wir uns mannschaftlich geschlossen am Feld präsentieren“, resümierte der siegreiche Head Coach Daniel Bachl-Tanaka. Am Montag, 26. Oktober, spielen die DBB-Damen um 17.30 Uhr in der Raiffeisen-Arena gegen die Basket Flames aus Wien.
Bereits am Samstag, 24. Oktober, sind die Superliga Herren der Raiffeisen Flyers an der Reihe. Um 17.30 Uhr treffen die Welser auf Graz. Die Messestädter warten noch auf den ersten Sieg in dieser Saison. Bitter: Mit Starlin Inoa Gil fällt ein wichtiger Spieler aus. ■

HANDBALL

Die fünfte Sprosse auf der Erfolgsleiter erklommen

WELS. Die HSC-Handballer bleiben in der HLA Challenge West weiterhin ungeschlagen. Nach einem durchwachsenen Start legten die Messestädter jedoch los und holten einen 34:27-Heimerfolg gegen Salzburg. Das war der fünfte Sieg in Folge.


Fabian Lorenz war neunmal erfolgreich. Foto: HSC

„Wir haben heute wieder etwas Zeit gebraucht, um ins Spiel zu finden. Mit einer deutlich verbesserten Abwehrleistung ist es uns dann gelungen, die Partie zu drehen. Insgesamt war es ein sehr zerfahrenes Spiel mit vielen Zeitstrafen auf beiden Seiten. Umso wichtiger war es, dass wir die Ruhe bewahrt und den Kampf angenommen haben. Mit dieser Einstellung bin ich sehr zufrieden“, analysiert Trainer Dominik Maric nach der Partie.
Die Salzburger konnten bis weit in die erste Halbzeit die Führung behaupten. Dann klappte die Defensive besser und die Welser konnten das Spiel auf ihre Seite drehen. Die besten Werfer: Fabian Lorenz 9, Antonio Juric 8, Stevan Oljaca. Das nächste Spiel ist auswärts beim Tabellenzweiten Innsbruck am Allerheiligentag. Bis dahin heißt es im Training weiter an den Automatismen zu arbeiten. ■

FUSSBALL

Remis nach Rückstand

WELS. Die Länderspielpause hat den Kickern des FC Hertha Wels wohl gut getan. Nach dem Heimsieg gegen Bregenz holten der Zweitligist auch auswärts einen Punkt. Durch einen Doppelpack von Sebastian Malinowski in der zweiten Halbzeit schaffte der FC nach einem 0:2 noch ein 2:2 Unentschieden. Mit dem Punkt halten die Welser Kontakt zum Mittelfeld und haben den ersten Nicht-Abstiegsplatz inne.
Bei der Suche nach einem Geschäftsführer ist der Verein bei BW Linz fündig geworden. Ronald Riepl übernimmt auch die Funktion des Vorstandsvorsitzenden. Bis 15. Dezember wird er noch doppelgleisig fahren. Denn bis zu diesem Datum bleibt Riepl auch noch Teammanager bei Blau-Weiß Linz. ■



Jetzt abstimmen!

Jetzt mitmachen & gewinnen! Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.

Die Abstimmung endet am 31.10.2026.

Sportlerinnen

1 Anika Deubler (Klettern)
2 Luise Elmer (Fechten)
3 Emma Felbermayr (Motorsport)
4 Mariella Flemme (Wakeboard)
5 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
6 Katharina Gruber (Nordische Kombination)
7 Pia Hauzenberger (Ski Alpin)
8 Veronika Honcharova (Gewichtheben)
9 Verena Mayr (Leichtathletik)
10 Charlize Mörz (Kunstturnen)
11 Julia Mühlbacher (Skispringen)
12 Katharina Mühlbauer (Golf)
13 Anna Pabinger (Triathlon)
14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
15 Bleona Rama (Judo)
16 Marie Sageder (Schwimmen)
17 Annabel Schasching (Fußball)
18 Lea Siegl (Reiten)
19 Laura Swoboda (Rudern)
20 Amelie Wansch (Trampolinspringen)

Sportler

21 Florian Brungraber (Triathlon)
22 Paul Buchegger (Volleyball)
23 Martin Espernberger (Schwimmen)
24 Michael Gogl (Rad)
25 Alexander Gschiel (Wasserski)
26 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
27 Lukas Kaufmann (Ultrasport)
28 Felix Kiemeswenger (Stocksport)
29 Endiorass Kingley (Leichtathletik)
30 Maciej Kolodziejczyk (Tischtennis)
31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
32 Vincent Lindpointner (Kunstturnen)
33 Josef Mahringer (Fechten)
34 Karl Müllehner (Faustball)
35 Issa Naschcho (Judo)
36 Kai Niederhuber (Badminton)
37 Thomas Preining (Motorsport)
38 Julian Schöberl (Rudern)
39 Markus Mendy Swoboda (Kanu)
40 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)

Teams

41 Askö MSC Linz-Lissfeld (Bahnengolf)
42 Askö Traun (Badminton)
43 DHC Ice Cats Linz AG (Eishockey)
44 HC Linz AG (Handball)
45 LASK (Fußball)
46 Linz AG Froschberg (Tischtennis)
47 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
48 Wiking Linz Damen-Vierer (Rudern)
49 SK Vöest Linz (Gewichtheben)
50 SPG Felbermayr Wels (Tischtennis)
51 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
52 Linz AG Steelvolleys (Volleyball)
53 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
54 SV Oberbank Ried (Fußball)
55 Hrinkow Advarics Steyr (Rad)
56 Schwingshandl Intralogistics (Rad)
57 TGW Zehnkampf Union (Leichtathletik)
58 UJZ Mühlviertel Mixedteam (Judo)
59 Union SKE Mauthausen (Tennis)
60 UVC McDonald's Ried (Volleyball)

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport ober österreich HYPO OOE energieAG Oberösterreich in Kooperation mit LSO ORF OÖ Weil wir OÖ lieben DESIGN CENTER LINZ

TENNIS

HAK ist Staatsmeister

WELS. Die HAK Wels bleibt Österreichs Nummer eins im Tennis der Schülerliga. Beim Bundesfinale in Oberpullendorf holte das Team nach dem Erfolg 2025 erneut den Staatsmeistertitel.

Das Turnier wurde heuer mit Unterstützung des Bildungsministeriums, der Bildungsdirektionen, Sponsoren und der österreichischen Tennisverbände erstmals als offizielles Staatsfinale ausgetragen. Die HAK Wels vertrat Oberösterreich mit den Tennis-Talenten Jakob Strauss, Xaver Kirchberger, Leon Jim Dechant, Benedict Fucec, Paul Greifeneder und Anna Gratzl – und bewies einmal mehr, dass sie zur Spitze des österreichischen Schultennis gehört.

Mit sportlichem Können, großem Einsatz und starkem Teamgeist setzte sich die Mannschaft im Finalspiel gegen den Landesmeister aus der Steiermark, das BG/BORG Deutschlandsberg, durch. Nach dem Triumph im Vorjahr ist die erfolgreiche Titelverteidigung ein eindrucksvoller Beleg für die kontinuierliche Entwicklung des Tennissports in der HAK Wels und eine Bestätigung dafür, wie die Leistungssportklasse zum Erfolg führt.

Die als Nummer 1 und 2 gesetzten Spieler Jakob Strauss und Xaver Kirchberger und andere blieben in allen Spielen ungeschlagen. Beide betonen die Bedeutung des Morgentrainings in der Leistungssportklasse: „Die Möglichkeit zum Frühtraining, die uns in den top-ausgestatteten Fitnessräumen unserer Schule geboten wird, bringt uns einen entscheidenden Vorteil." ■



Foto: Jennifer Letzti

Die Freude über den Staatsmeistertitel ist beim Team der HAK Wels groß: In den weißen T-Shirts v.l.: Xaver Kirchberger, Leon Jim Dechant, Jakob Strauss, Benedict Fucec, Paul Greifeneder, Anna Gratzl und Trainerin Gloria Oberndorfer



Verdiente Ehrung Willi Reizelsdorfer (71) gehört nun dem elitären Kreis der hochgraduierten Judokas an. Die Welser Sport-Legende wurde von der „International Judo Federation" mit dem 7. Dan (rot-weißer Gürtel) ausgezeichnet und zeigte sich bei der Ehrung im Rahmen der Feier „20 Jahre Budokan" gerührt. Es flossen sogar Freudentränen. Foto: LZ Multikraft



Start zum Marchtrenker Stadtgrandprix. Foto: Binder/SMP

STADTGRANDPRIX

Neuer Termin brachte Teilnehmerrekord

MACHTRENK. Der Wechsel vom Termin Mitte August auf Oktober hat sich für den Stadtgrandprix voll ausgezahlt. Mehr als 800 Teilnehmer waren auf den unterschiedlichen Strecken am Start.

Die Meile ist die Basis für den Stadtgrandprix. Es gab die Staffel über zehn Meilen, ebenso Bewerbe über eine, drei oder zehn Meilen zur Auswahl.

Daniel Patrick Lehner und Pauline Steiner waren über die kürzeste Distanz nicht zu schlagen. Beim Drei-Meilen-Bewerb schaffte Nina Gastgeb (Lauftreff Pichl) mit 17:55 Minuten einen neuen Streckenrekord. Bei den Herren war Ali Dibo nicht zu schlagen. Über die zehn Meilen holte sich Christian Slawiczek den Sieg. Bei den Damen war Barbara Schatzl die Schnellste. Die Freiwillige Feuerwehr Kappern 1 setzte sich beim Staffellauf durch. ■



Tips war Medienpartner. Foto: Winter/SMP



Die Nachwuchsläufer gaben alles. Foto: Manfred Binder/SMP



Der Toyota C-HR+ 4WD Lounge ist als Basismodell ab 40.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Toyota C-HR+: Kleines Plus. Große Wirkung.

Einen erfolgreichen Modellnamen bestmöglich zu nutzen ist gescheit, auch wenn sich via „Plus"-Zusatz dahinter mitunter ein ganz anderes Auto verbirgt.

Der Toyota C-HR ist familienintern, aber auch generell ein Erfolgsmodell. Das extrovertiert gestylte SUV-Coupé hat sich einen Namen gemacht, eine Tatsache, die sich Toyota für seinen nächsten großen Wurf in Sachen E-Mobilität zunutze macht. Wer hinter dem C-HR+ auf ein Sondermodell des C-HR oder vielleicht eine neue Ausstattungslinie gehofft hat, wird enttäuscht sein. Oder sich freuen, dass seine Wesenszüge auch in einem Vollelektriker zu haben sind.

Tatsächlich ist auch der C-HR+ ein SUV-Coupé mit Hang zum Crossover. Diese eine klassische Schublade gibt es in dem Fall nicht, was als Kompliment zu sehen ist. Klar ersichtlich ist der Verzicht auf allzu martialische Details oder Kanten, das Design ist schnörkellos und wie aus einem Guss, quasi aerodynamisch optimiert. Markante Unterschiede zum fossilen Bruder tun sich auch bei der Statur auf. Der C-HR+ ist eine ganze Nummer größer, der Radstand als Beispiel wuchs um elf Zentimeter.

Mehr Platz, mehr Komfort, mehr Reichweite

Damit einher gehen feine Platzverhältnisse auf allen Plätzen. Vorne herrscht sowieso maximale Bewegungsfreiheit, aber auch im Fond geht es für ein SUV-Coupé recht luftig zu. Etwas knapper wird es im Heck. 416 Liter Kofferraumvolumen sind aber soweit okay, auch weil gut nutzbar und variabel, bei umgelegten Fondlehnen nimmt der C-HR+ 1.140 Liter auf. Vermisst haben die Testfahrer von Fahrfreude in dem Kontext nur einen Frunk unter der Motorhaube, trotzdem ist der Toyota unterm Strich ein feiner Reisewagen.

Das war jetzt ein kleiner Vorgriff auf den Antrieb als Dreh- und Angelpunkt für oder wider weite Strecken. Auf der rein elektrischen Toyota New Global Architecture – Plattform basierend sind für den Japaner zwei Akkugrößen in drei Leistungsstufen zu haben. Mit 224 PS ist die mittlere Variante der Reichweitenkaiser, wer wären die Testfahrer aber, wenn sie sich nicht die Top-Version mit 343 PS aus zwei E-Motoren und ergo dessen Allradantrieb zu Gemüte geführt hätten. Druckvoll beschleunigt der C-HR+ damit in 5,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Via Allrad und dem eher komfortablen Fahrwerk sind Gelassenheit und Komfort ebenfalls Teil des Alltages. 430 Kilometer Reichweite sind locker drin, via maximal 150 kW Ladeleistung, Vorkonditionierung und serienmäßiger Wärmepumpe ist der Toyota hier bestens aufgestellt.

Die getestete Top-Ausstattung „Lounge" glänzt darüber hinaus mit 20" Felgen, 22 kW AC-Laden, Keyless, Toyota Safety Sense-Assistenzpaket und vielem mehr. Nicht finden wird man ein Head-up-Display, keine Sorge, den Part übernimmt das etwas höher platzierte 7-Zoll Infodisplay. Ihm zur Seite steht ein recht einfach gestalteter 14 Zoll Touchscreen und, noch besser, eine Vielzahl an klassischen Tasten und Drehreglern.

Detto die Garantie. Toyota ist hier mit bis zu 10 Jahren und/oder 160.000 Kilometer ganz weit vorn. Beim Preis dafür quasi mitten drin, unser Top-Modell startet bei 52.190 Euro , das Basismodell bereits bei 40.990 Euro. Mehr auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Toyota C-HR+ 4WD Lounge i

Motor: 72,0 kWh Akku (Netto)
Spitzenleistung: 343 PS
Dauerleistung: 184 PS
Max. Drehmoment: 338 Nm
Reichweite: ca. 450 km
Vmax: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 5,2 Sek
Preis Basismodell: ab 40.990 Euro
Preis Testmodel: ab 52.190 Euro





Feuerfux steuern Punk zum rockigen Abend in Wels bei. Foto: privat

ALTER SCHLACHTHOF

Rock im Sixpack

WELS. Rock im Sixpack ist zurückgekommen um zu bleiben! Auf die Bühne kommt am Samstag, 24. Oktober, 18.30 Uhr nur das Beste, was die Welser Rockszene und vor allem die Proberäume des Schlachthofs zu bieten haben. Aurora by Noon verbindet Melodie und Druck mit eingängigen Refrains, rockigharten Gitarren und der souligen Stimme von Jodie-Louise Baker. Die Alternative-Rock-Band Dayzero aus Wels steht für harte Riffs, treibende Drums und eine Stimme voller Energie, Emotion und Leidenschaft. Feuerfux verbinden modernen Deutschpunk mit den Melodien und der Energie des amerikanischen Punkrocks und PopPunk. Bei The No The trifft dreckiger Blues auf rotzigen Rock, treibende Grooves und wuchtige Drums. Jam Gang aus Wels liefern ehrlichen, energiegeladenen Rock mit Charakter und Spielfreude. VVK: kupfticket.com und Neugebauer ■

TRIBUTE

Der King of Funk

WELS. James Brown starb zwar 2006 aber der „King of Funk" lebt weiter. Das beweist „The James Brown Experience: „A Tribute To The King Of Funk", am Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr im Stadttheater Wels.



Ein Tribute an James Brown Foto: privat

Das mitreißende Konzerterlebnis geht über eine Imitation hinaus und fängt die Essenz des unvergleichlichen Vermächtnisses des „King Of Funk" James Brown" einfängt. Rasante Tanznummern, herzzerreißende Balladen und zeitlose Klassiker haben Generationen von Musikern und Aktivisten gleichermaßen inspiriert.
Das neunköpfige Funk-Orchester „New Soul Generals" – dessen Musiker bereits mit Größen wie Jamiroquai, Mark Ronson, Amy Winehouse und Martha Reeves auf Tournee waren – bringt Power und Groove mit. Dabei sind alle großen Hits, wie „I Feel Good", „It's A Man's Man's Man's World", „Get Up Offa That Thing", „Sex Machine", „Papa's Got A Brand New Bag" und viele mehr zu hören. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
23.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26521
oder QR Code scannen



Der Musikverein Steinerkirchen bietet ein buntes Programm. Foto: Schmidberger

HERBSTKONZERT

Blick auf die Solisten

STEINERKIRCHEN. Beim Herbstkonzert am Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr präsentiert der MV Steinerkirchen im Mehrzwecksaal als Schwerpunkt viele Solisten. Der erste Teil bringt bekannte Melodien aus dem Musical „Cats" sowie das epochale symphonische Werk „Ghost Train", das Pflichtstück der Konzertwertung 2027 in der höchsten Stufe. Nach der Pause gibt es Filmmusik aus „Drachenzähmen leicht gemacht", solistische Werke für Euphonium und Xylophon, ein schwungvolles Solo für das gesamte Klarinettenregister mit rhythmischem Drive und swingenden Melodien, ein unterhaltsames Solo für das Posaunenregister sowie „Don´t rain on my Parade" aus dem Musical „Funny Girl".
Vorverkauf auf kupfticket.com ■

SACHEHRLICH

Kabarett beim Wirt

WELS. Ehrlich, direkt und garantiert nicht auf den Mund gefallen: Am Donnerstag, 19. November gastiert Kabarettist Mario Sacher mit seinem brandneuen Programm „Sach-Ehrlich" in Bauer's Bierquelle.



Mario Sacher kommt mit seinem neuen Programm nach Wels. Foto: Harrer

Dabei ist der Name Programm – zumindest lässt der Titel vermuten, dass hier kein Blatt vor den Mund genommen wird. Sacher versteht es, den kleinen und großen Absurditäten des Alltags mit Humor zu begegnen. Mit pointierten Beobachtungen, einer gehörigen Portion Schmäh und einem Augenzwinkern hält er seinem Publikum den Spiegel vor. Denn oft sind es gerade die unbequemen Wahrheiten, über die man am herzlichsten lachen kann.
Einlass und warme Küche gibt es ab 18 Uhr. Karten sind in Bauer´s Bierquelle und online auf dinnertainment@gmx.at erhältlich.Tips verlost 1x2 Tickets. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
27.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26527
oder QR Code scannen



Mariá Portugal hat 60 Künstler aus 25 Nationen eingeladen. Foto: Gannushkin

JUBILÄUM

40. Unlimited Festival

WELS. Die brasilianische Musikerin Mariá Portugal ist Kuratorin des diesjährigen „unlimited"-Festivals, für das sie den Titel „The Navel of the Dream" gewählt hat. Von 5. bis 8. November präsentiert sie im Schlachthof und anderen Locations ein Programm mit rund 60 Musikern aus aller Welt, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Künstlern aus Lateinamerika liegt.

Portugals ambitioniertes Projekt vereint Musiker aus unterschiedlichsten Ländern und Szenen und spannt einen Bogen von experimenteller Musik, freier Improvisation und Jazz bis hin zu Electronica, Noise und Punk. Die Auftritte von Moor Mother, Otay:Onii, Dopplereffekt, The Sleep of Reason produces Monsters und Mariá Portugals Erosao-Projekte sind sicherlich Highlights dieser 40. unlimited-Ausgabe.

Anlässlich des Jubiläums beginnt das Programm heuer bereits am Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr mit einer großen Ausstellung (diverse Installationen und Fotos) und mit zwei Konzerten: die US-amerikanische Performerin Ka Baird wird eröffnen, gefolgt vom französischen Perkussionstrio Otto (Camille Émaille, Pol Small, Gabriel Valtchev).

Der Eintritt zu dieser Eröffnungsveranstaltung ist frei!

Neben dem Schlachthof finden die Konzerte in der Landesmusikschule und im Schloss Puchberg statt.

Alle Konzert und Interpreten auf www.musicunlimited.at



Foto: Buttinger-Caspar

Vergänglichkeit Die Ausstellung „Dünnes Eis" in der Galerie Forum Wels zeigt aktuelle Arbeiten von Therese Eisenmann und Andreas Buttinger-Caspar, die sich mit der Vergänglichkeit und Fragilität unserer Lebenswelt auseinandersetzen. Die Künstler tun dies in Form von Stahlgravur, Materialbildern, Objekten und Spraypaintings. Die Eröffnung findet am Mittwoch, 28. Oktober, 19 Uhr statt.







Eduard Matscheko dirigiert die Sinfonia Christkönig. Foto: Reinhard Winkler

RUI BARBOSA

Der Zauber der Liebe

WELS. Unter dem Motto „La Magia dell'Amore" lädt der Welser Verein „Wasser für Rui Barbosa" am Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr zu einem besonderen Benefizkonzert ins Stadttheater. Der Verein feiert heuer sein 35-jähriges Bestehen und veranstaltet bereits sein 25. Benefizkonzert. Im Mittelpunkt stehen italienische Lieder der Sopranistin Susanne Sommerer, die von Liebe, Sehnsucht und mediterraner Lebensfreude erzählen. Unter der Leitung von Eduard Matscheko bringen die Sinfonia Christkönig und der Chor Christkönig die Werke erstmals auf die Bühne. Schwungvolle Walzer von Johann Strauss ergänzen das Programm und sorgen für eine reizvolle Verbindung aus italienischem Flair und Wiener Musiktradition. Kartenreservierungen: 0699/11337374, linsmaier@ruibarbosa.at





Foto: Talbott

Alabasterküste
Die gebürtige Welserin Andrea Talbott stellt am Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr im Kornspeicher Wels ihren Roman „Alabasterküste" vor. Talbot lebt als Deutschlehrerin in der Normandie, wo auch ihr Roman spielt. Die unterschiedlichen, teils ungewöhnlichen Profile der Einwohner haben sie zur Schaffung ihrer Romanhelden angeregt. Musikalische Umrahmung durch B3.



Literatur
Nicolas Mahlers Literaturadaptionen als Graphic Novels sind nicht nur das Lustigste, sondern auch das Klügste, was man überhaupt lesen kann, behauptet Experiment Literatur-Kuratorin Dominika Meindl. Den Beweis treten beide am Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr im Schlachthof Wels mittels Lichtbildvortrag an. Der Eintritt für Lesung und Suppe beträgt zehn Euro. Foto: Werner



Sozialdebattl Christine Teichmann ist am Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr mit ihrem Kabarett „Unterhaltung – ein Sozidaldebattl" in den MKH-Studios Wels zu Gast. Das Stück beruht auf ausführlichen Recherchen und Interviews zum Leben als Magd früher und Arbeitsbedingungen von 24h Stunden Pflegerinnen, Scheinselbständigen und Saisonkräften heute. Foto: Steinberger



Andreas Vitasek ist 70 und steht sein 45 Jahren auf der Bühne. Foto: Werner Redl

KABARETT

Wie es mir gefällt

KRENGLBACH. Der Verein KEK Krenglbach erlebt Kultur veranstaltet am Samstag, 7. November, 20 Uhr im Anton-Reidinger-Saal einen Kabarettabend mit Andreas Vitasek und seinem brandneuen Programm „Wie es mir gefällt“. In seinem Jubiläumsprogramm feiert der bekannte Schauspieler sein 70. Lebensjahr und das 45-jährige Bühnenjubiläum. In „Wie es mir gefällt“ spaziert Vitasek durch seine Programme, mischt Altbewährtes mit brandneuem Material, improvisiert und streut Theaterszenen ein. Vorverkauf bei der Gemeinde Krenglbach und über Ö-Ticket. Tips verlost 3x2 Karten. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
27.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26530
oder QR Code scannen

KABARETTABEND

Jetzt Karten gewinnen

GUNSKIRCHEN. Am Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr, gastiert Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Programm „Haltbar-MILF“ im Veranstaltungszentrum Gunskirchen. Tips verlost 5x2 Freikarten.



Lydia Prenner-Kasper Foto: lynephotography.com

Natürlich steht Lydia Prenner-Kasper über den Dingen. Sie wird selbstverständlich in Würde reifen, jede frische Falte lachend willkommen heißen und jedes hinzuaddierte Lebensjahr innig umarmen. Denn das eigene Verfallsdatum ist erst der Beginn der Verwesung. Davor wird gelebt, gelacht, geliebt und genossen. Sie lässt sich doch nicht von ihrer dahergelaufenen Ganzkörperbaustelle diktieren, wann der Spaß aufhört. Nein, rattenscharf zu sein ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Karten gibts bei Ö-Ticket. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
30.10.2026/08:00 Uhr
www.tips.at/g/26532
oder QR Code scannen



TOP-Termine


Foto: Robert Zollner

„LAUSBUAM GSCHICHT'N"
GUNSKIRCHEN. Mit seinen „Lausbuam Gschicht'n" gastiert der Addnfahrer aus Bayern am Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr, im Veranstaltungszentrum Gunskirchen. Auf die Besucher warten Dialekt-Humor und Geschichten aus dem Dorfleben in Bayern. Karten gibts bei Ö-Ticket.


Foto: C Barz

DIE NACHT DER MUSICALS
LINZ/WELS. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 5.1. in Linz und am 10.1. in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK oeticket.com, in bekannten örtlichen Verkaufsstellen, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

DO, 22. Oktober

Wels: Afterwork Jazz, Boutique Hotel Hauser, 19.00, Reservierung: afterworkjazz@gmail.com

Wels: "Alabasterküste" Autorenlesung Andrea Talbot & Konzert B3, Theater Kornspeicher, Freiung 15, 19.30

Wels: Eltern Kind Pass Beratung, EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 10 - 12.00, Anm.: ☎ 07242 55091

Wels: Kabarett Christine Teichmann "Unterhaltung - ein Sozialdebattl", MedienKulturHaus, 19.00, Karten: kupfticket.com

FR, 23. Oktober

Schleißheim: Theater "Die verflixte Weihnachtsfeier", ehem. GH Huber, Dorfstr. 4, 19.30, Karten/Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Ökumenisches Gebet für den Frieden, Evang. Christuskirche, 19.00

Wels: PowerPoint Karaoke mit Jonas Bonas, MedienKulturHaus, 19.30


Foto: Eska Skiclub

Wels: SKI-BASAR Messe Wels Rotax-Halle 19 (Wintersportartikel),
WARENANNAHME: Donnerstag 22.10., 11.00-19.30 Uhr und Freitag 23.10., 10.00-12.00 Uhr
VERKAUF: Freitag 23.10., 14.00-18.00 Uhr und Samstag 24.10., 09.00-13.00 Uhr
Infos: www.skiklub-wels.at, ☎ 07242 44051

SA, 24. Oktober

Eberstalzell: 170 Jahre MV Eberstalzell - Konzert, Mittelschule, Turnsaal, 20.00

Lambach: Lesung Bruno Schernhammer "Die Kinder des Almtals", Rossstall, 19.30, Infos: www.gruppeo2.at

Schleißheim: Theater "Die verflixte Weihnachtsfeier", ehem. GH Huber, Dorfstr. 4, 19.30, Karten/Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Rock im Sixpack, Alter Schlachthof, 18.00, Karten: Moden Neugebauer, kupfticket.com

Wels: Tag des Wildbrets, Marktstand am Welser Wochenmarkt, 7 - 13.00, VA: Bezirksgruppe der Welser Jägerschaft

SO, 25. Oktober

Schleißheim: Theater "Die verflixte Weihnachtsfeier", ehem. GH Huber, Dorfstr. 4, 18.00, Karten/Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Eucharistie-Feier - Politischer Gottesdienst, Pfarre St. Franziskus, 9.30

Wels: Heilsam berühren, Pfarre St. Franziskus, Andachtsraum, 19.00

MO, 26. Oktober

Schleißheim: Theater "Die verflixte Weihnachtsfeier", ehem. GH Huber, Dorfstr. 4, 14.00, Karten/Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Open Doors - Familientag bei der Freiwilligen Feuerwehr Wels, Hauptfeuerwache, Hamerlingstr. 3-5, 10 - 16.00

DI, 27. Oktober

Wels: 100 Miles - Miles Davis' 100th Birthday, Musikwerkstatt im Alten Schlachthof, 20.00

Wels: Leben mit Demenz - "Gegen Einsamkeit im Alter - Begegnung ermöglichen, Isolation vermeiden", Tagesbetreuung Wels, Dr. Schauer-Str. 5, 17 -19.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 07242 4616320, anita.augsten@diakoniewerk.at

MI, 28. Oktober

Wels: Experiment Literatur - Nicolas Mahler, Alter Schlachthof, 19.30

Wels: Experiment Literatur - Nicolas Mahler: Ach die dumme Literatur!, Alter Schlachthof, 19.30

Wels: Stillgruppe, Pfarre St. Franziskus, Raum Erde-Wind, 9 - 11.00, Anm.: ☎ 07242 64866

Wels: Workshop "Versteh den Wuff", EKiZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 16.30 - 18.00, Anm.: ☎ 07242 55091

DO, 29. Oktober

Wels: Kabarett David Scheid "The Kabaretist", Alter Schlachthof, 20.00, Karten: Ö-Ticket, kupfticket.com

FR, 30. Oktober

Schleißheim: Theater "Die verflixte Weihnachtsfeier", ehem. GH Huber, Dorfstr. 4, 19.30, Karten/Infos: www.theatergruppe-schleissheim.at

Wels: Morgenmeditation, Pfarre St. Josef, 8.30

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-/Feiertags-Notdienst: 24., 25. und 26. Oktober, 9 - 11.00, Dr. Stefan Schmidinger, Rablstr. 40, 4600 Wels, ☎ 07242 47667;

Blutspenden

Steinhaus: 28. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmiding, Öffnungszeiten: 9 - 17.30 (letzter Einlass 16.30)

Märkte

Wels: jd. Fr Bauernmarkt, Gelände der Landwirtschaftskammer, Rennbahnstr. 15, 13 - 17.00

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, ☎ 07244 8924

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, ☎ 07242 55571

Beratungs-Tipps

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Wels: AA-Selbsthilfe, Di., 18 - 19.00, Do., 19 - 21.00; Pfarrre Hl. Familie Vogelweide

Wels: Eltern Kind Zentrum Klein & GROSS, Familienberatungsstelle, ☎ 07242 55091

Wels: Familienberatungsstelle, ☎ 07242 29586

Wels: Frauenberatung, ☎ 07242-45293

Wels: JugendService-Infostore, ☎ 0664 6007215924

Wels: PROGES Frauengesundheitszentrum, ☎ 0699 19151519

Ausstellungen

Marchtrenk, Galerie Marchtrenk im Marktplatzcenter, Linzerstr. 35, 1. Stock: "Zwischen den Welten" Peter Gric und Aga Osak; Eröffnung: 22. Oktober, 19.00; Dauer: bis 13. November, Öffnungszeiten: Mi - Fr 14 - 18.00

Wels: Galerie Die Forum Wels, Stadtplatz 8: "Dünnes Eis" Therese Eisenmann / Andreas Buttinger-Caspar, Eröffnung: 28. Oktober, 19.00, Dauer: 29. Oktober bis 21. November; Öffnungszeiten: Mi - Fr 16 - 19.00, Sa 10 - 12.00 (an Feiertagen geschlossen)


Justina Lee Brown Foto: Ademoye Afeez

SOUL

Blues, Funk

WELS. Nach dem fulminanten Auftritt 2025 kann man am Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr erneut ein Konzert der in Europa lebenden nigerianischen Afro-, Funk-, Soul- und Bluessängerin und Songwriterin Justina Lee Brown im Schlachthof erleben.

Lee Brown begann als Kind auf der Straße zu singen, um sich die Zeit zu vertreiben, indem sie ihrer Mutter beim Verkauf von „Eiswasser" half. Die Leute wurden schnell auf sie aufmerksam und gaben ihr Tipps, um Justina zu ermutigen, weiterzumachen. 2006 belegte sie den ersten Platz beim Reality-Gesangswettbewerb First Chance in Nigeria. Es folgte 2009 in London der „Women In Entertainment Award" als „Beste afrikanische Stimme" und viele weitere Auszeichnungen. 2022 trat Lee Brown im Vorprogramm von Zucchero am Sierre Blues Festival vor rund 40.000 Zuschauern auf. 2023 war sie für 60.000 Fans der Höhepunkt des Blues´n´Jazz Festival in Rappersvill. ■

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender wird digital, moderner und übersichtlicher.
Ab sofort können Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
eintragen.


Auflösung Sudoku

1	8	3	9	5	4	6	2	7
4	6	2	8	1	7	3	9	5
7	5	9	2	3	6	1	8	4
2	1	6	7	4	5	8	3	9
3	9	5	6	2	8	7	4	1
8	4	7	1	9	3	2	5	6
5	7	8	4	6	2	9	1	3
9	2	4	3	7	1	5	6	8
6	3	1	5	8	9	4	7	2

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

GTA TOURISTIK

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special: Gratis Tips Frühstück im Zug



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV

CREATEAM NEO

MEGA-ANGEBOTE IM PLUSCITY GUTSCHEINHEFT SICHERN

PLUSCITY
First Class Lifestyle

AB FR. 23.10.
IN DER PLUSCITY UND IN DER
PLUSCITY APP



Symbolfoto

und den neuen BMW X2 sDrive20i gewinnen.

Der nagelneue **BMW X2 sDRIVE20i** soll deiner sein?
Dann wirf einfach den ausgefüllten Gewinnkupon bis Do. 26.11. in den am Palmenplatz in der PlusCity ausgestellten BMW X2 sDrive20i ein oder scanne den QR-Code direkt am Auto und nimm in der PlusCity App teil.
Teilnahmebedingungen und nähere Infos unter pluscity.at/autoverlosung

Das Modell BMW X2 sDrive20i in Saphirschwarz Metallic begeistert mit 125 kW/170 PS und mit Top-Ausstattung wie Parking Assistant, Premium-Paket, 18" LMR Sternspeiche 865 und 7-Gang Steptronic Getriebe DKG.

Gewinnkupons sind im Gutscheinheft (vorletzte Seite) und in der PlusCity erhältlich. Pro Person ist ein Gewinnkupon teilnahmeberechtigt. Die **Verlosung** findet am **Di. 8.12.2026 um 18 Uhr am Palmenplatz unter allen Anwesenden** statt. Kupon ausfüllen und von Fr. 23.10. bis Do. 26.11. in den am Palmenplatz ausgestellten BMW X2 sDrive20i einwerfen oder in der PlusCity App teilnehmen. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Alle angeführten Punkte in Bezug auf die Veranstaltung gelten vorbehaltlich Änderungen.
Im Falle von Änderungen werden diese unter pluscity.at kommuniziert.

In Kooperation mit:
BMW Höglinger Denzel
Life RADIO

pluscity.at